

## heute im heide kurier

Munster  
Kreisseniorentag mit  
Infos und Aktionen Seite 2

Niederhaverbeck  
Polizeireiter im  
Naturschutzgebiet Seite 4

Soltau  
Freudenthal-Preis  
geht an Tonko Ufkes Seite 3

Soltau  
HK verlost Karten  
für „Klassik im Kino“ Seite 7

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Eigentümer gesucht

### Ermittlungen: Beschlagnahmte Gegenstände

HEIDEKREIS/WALSRODE. Nach der erneuten Durchsuchung versucht die Polizei die Eigentümer weiterer beschlagnahmter Gegenstände zu finden. Im Zusammenhang mit den im Juni 2019 festgenommenen 33- und 37-jährigen (HK berichtete) erfolgten weiterführende intensive Ermittlungen: „Diese mündeten unter anderem am 6. August in eine Durchsuchung in einem Wohnhaus in Walsrode“, so die Polizei in ihrem aktuellen Bericht. Hierbei beschlagnahmten die Beamten weitere Gegenstände, die eben-

falls aus Einbruchdiebstählen stammen könnten. „Mit dem Ziel der zweifelsfreien Zuordnung der in Rede stehenden Gegenstände bedarf es nunmehr Ihrer Mithilfe“, ruft die Polizei auf: „Sofern Sie die unter dem Link [www.pd-lg.polizei-nds.de](http://www.pd-lg.polizei-nds.de) im Internet abrufbaren Gegenstände sich selbst oder einer anderen Person beziehungsweise Firma zuordnen können, wenden Sie sich bitte zeitnah per E-Mail oder telefonisch zu den allgemeinen Geschäftszeiten unter (05191) 9380-127 an die Polizei Soltau.“



Hut ab und vielen Dank an alle, die mitgemacht und geholfen haben die NDR-Stadtwette zu gewinnen. Und sehr gerne für das Rathaus-Team nochmals: Hut ab! Das war ein ganz wunderschönes Sommermärchen in unserer Stadt.

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 14. August 2019  
heide-kurier.de

Nr. 65/40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## Blues und Boogie

Abi Wallenstein und Henning Pertiet live



Abi Wallenstein (li.) und Henning Pertiet spielen am 20. September in der Soltauer Waldmühle. Der Kartenvorverkauf hat gewonnen.

SOLTAU. „Good Rockin' Blues & Boogie Woogie“ - unter diesem Motto geben Abi Wallenstein und Henning Pertiet am 20. September um 20 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle ein Konzert. Das Hamburger Blues-Urgestein und einer der ausdrucksstärksten europäischen Blues-Pianisten spielen an diesem Abend gemeinsam ihre Lieblingsmusik.

Abi Wallenstein ist einer der authentischsten Bluesgitaristen und -sänger in Europa. Viermal in Folge erhielt er den „German Blues Award“. Er tourt auch heute noch ständig in ganz Europa und hinterlässt überall begeisterte neue und alte Bluesfans. Henning Pertiet war vier Jahre festes Mitglied der legendären „Mojo Blues Band“ und begleitete viele Legenden des Blues, so zum Beispiel Louisiana Red, Jan Harrington, Jeanne Carroll,

Red Holloway und viele andere. Er gilt als einer der besten und ausdrucksstärksten Pianisten des Genres. Er wurde im Jahr 2017 als bester Pianist ebenfalls mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnet. Pianist Axel Zwingenberger bezeichnet Pertiet als „einen der führenden Blues- und Boogie-Woogie-Pianisten.“

Als besonderes Bonbon wird an diesem Abend eine Doppel-CD vorgestellt, die zum 30-jährigen Bühnenjubiläum von Henning Pertiet als Blues- und Boogie-Woogie-Pianist in diesem Jahr veröffentlicht wurde. Auf der CD sind zahlreiche Musiker zu hören, die in diesen drei Jahrzehnten mit Henning Pertiet gespielt haben, natürlich auch Abi Wallenstein. Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf ab sofort in der Soltau-Touristik und online unter [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de).

# Soltau präsentiert sich mit Witz und Charme

### NDR-Sommertour zu Gast auf dem Schützenplatz / Stadtwette gewonnen

SOLTAU (mk). „Ihr seid sensationell“ ruft NDR-Moderatorin Kerstin Werner ins Mikrofon und schwingt ihre Arme im Takt zu Achim Reichels Hit „Aloha heja he“. Das Publikum vor der Bühne lässt sich nicht lange bitten, bildet ein wogendes Meer aus tausenden Armen und singt lautstark den Refrain mit. Es ist rasselvoll, der Soltauer Schützenplatz, auf dem am vergangenen Samstagabend NDR Niedersachsen im Rahmen seiner Sommertour Station macht, platzt aus allen Nähten. Hallo Niedersachsen und NDR 1 Niedersachsen übertragen live. Eine tolle Möglichkeit für die Böhmestädter, sich von ihrer besten Seite zu zeigen und Werbung für ihre Stadt zu machen. Diese Gelegenheit packen die Bürgerinnen und Bürger dann auch beim Schopf, repräsentieren ihren Lebensmittelpunkt äußerst sympathisch, charmant und mit Esprit. Zwar ziehen dunkle Wolken auf und es fallen kurzzeitig ein paar Tropfen vom Himmel, der große Regen aber bleibt glücklicherweise aus. Und so ist die Stimmung auf dem Veranstaltungsgelände prächtig.

Einer der Höhepunkte des Abends ist natürlich die Stadtwette. Der NDR hatte den Soltauern im Vorfeld drei Aufgaben gestellt: Eine heidetypische Kulisse sollte gebaut und dann für die Sendung innerhalb von vier Stunden aufgestellt werden. Mindestens 250 als Schäfer, Imker, Webersleute oder ähnlich verkleidete Bürger müssen sich auf dem Schützenplatz einfinden. Last but not least



Stadtwette gewonnen: Bürgermeister Helge Röbber präsentiert die Urkunde, die ihm Moderator Arne-Torben Voigts kurz zuvor überreicht hat.

Fotos: mk

sollen die Böhmestädter zur Melodie von Rod Stewarts „Sailing“ ein selbstgetextetes Lied über Soltau und die Heide singen (HK berichtete). Um den ersten Teil hatten sich Mitarbeiter des Bauhofes und des Technischen Hilfswerkes unter Regie von Jens Ziegler und Künstlerin Stefanie Klymant gekümmert - und ganze Arbeit geleistet, wie auch Moderator Arne-Torben Voigts anerkennend feststellt: „Soltau hat eine der schönsten Kulissen abgeliefert, die wir je hatten.“ Derweil sammeln sich unfassbar viele verkleidete Einheimische neben und hinter der Bühne und warten geduldig auf ihren großen Auftritt. „Ich schätze, das sind zwischen 500 und 700“, sagt Voigts in sein Mikrofon.

Dann ist es soweit: Die nächste Live-Übertragung beginnt und alle Verkleideten schreiten gegen 19.30 Uhr einzeln durch ein vom Kulissenbauteam aufgestelltes Schafstalltor. Zwei NDR-Mitarbeiter registrieren jeden Kostümierten mit Klickzählern. Sie haben reichlich zu tun und können dabei zugleich die Kreativität der Einwohner bestaunen. Fleißige Bienechen schwirren an ihnen vorbei, gefolgt von auf allen Vieren kriechenden „Schnucken“, Salzsiedern in ihren Trachten, Landfrauen in historischen Gewändern und immer wieder Schäfer, Jägern und Imkern. Letztere haben zum Teil sogar qualmende Imkerpfeifen dabei. Obwohl ihm nicht alle Heidjer gewogen sind,

hat sich auch ein Wolf am Schafstalltor eingefunden. Isegrim zeigt sich von seiner freundlichsten Seite, nicht zuletzt auch deshalb, weil ihn „Landfrau“ Stefanie Klymant mit einem freundlichen Lächeln bändigt. Das beruhigt vor allem die Jüngsten unter den Kostümierten. Apropos: Die Zuschauer auf dem Platz und vor den TV-Geräten sehen, dass Soltauer aller Altersgruppen den Spaß mitmachen: Kostümierte Kleinkinder sind dabei, die von ihren Müttern oder Vätern auf dem Arm getragen werden, etliche Jugendliche sowie auch Seniorinnen und Senioren, von denen sich einige mit Rollator oder Gehhilfe eingereicht haben.

Bürgermeister Helge Röbber hat Jackett und Kravatte durch eine zünftige Schäfermontur ersetzt und ist sichtlich stolz auf „seine“ Soltauer. Vor der Kamera lobt er das Engagement und die Kreativität aller Beteiligten. Es dauert eine ganze Weile, bis das „amtliche Ergebnis“ feststeht: Stolz 786mal hat es am Schafstalltor „klick“ gemacht. Moderatorin Werner verkündet die beeindruckende Zahl, die vom Publikum lautstark bejubelt wird. Damit sind zwei Aufgaben mit Bravour gemeistert. Fehlt also noch das „Soltau-Lied“. Das haben zahlreiche „Schreiber“ unter Regie der Sängerin Sandra Thürasch getextet. Begleitet von Musikerinnen und Musikern der Heidekreis-Musikschule um deren Leiter Jürgen Heusler

singen Thürasch, ein Chor auf der Bühne und das Publikum die teils mit einem Augenzwinkern verfassten Strophen. So heißt es zum Beispiel: „Hier in Soltau, hier in Soltau / wächst die Heide, frei und wild / einen Traum den, träumen alle / S-O-L als Nummernschild“. Und die abschließende Strophe up Platt bringt es auf den Punkt: „Hier in Soltau, hier in Soltau / moki we jeden Wettstried mit / un winnen doot we bloots gemeinsam / all de Menschen, groot un lütt“. Laut Thürasch hatten die Böhmestädter rund 100 Strophen gedichtet. „Der erste Songtext erreichte mich bereits 40 Minuten nach Bekanntgabe der Wette“, so die Soltauerin. Aus allen Ideen und Vorschlägen „bastelten“ die Texter schließlich zehn Strophen. Als der große „Böhmestädter-Chor“ die letzte Liedzeile gesungen hat, ist klar: die Stadtwette ist gewonnen. Sichtlich zufrieden nimmt „Schäfer“ Röbber die Urkunde entgegen, wobei Moderator Voigts den Soltauern „ein Riesenkompiment“ macht. Die gewonnene Wette ist natürlich ein Grund zum Feiern - und das tun die Besucher dann auch ausgiebig zur Musik der Hermes-House-Band und der Gruppe „Smashing Piccadillys“.

Kein Zweifel, die Soltauer haben sich und ihre Stadt auf gelungene Art und Weise präsentiert. Da lässt sich nur der unvergessene Moderator Hans Rosenthal zitieren: „Das war Spitze!“



„Volles Haus“: Dicht gedrängt stehen die Besucher auf dem Schützenplatz vor der großen NDR-Bühne.

**Täglich wechselnder Mittagstisch** [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Heidjer **Bauern-Sülze** 100 g **1,39 €**

Dehning **Heidecreme** 100 g **1,69 €**

Die Heidjer Bauernsülze ist ein Klassiker unter unseren hausgemachten Spezialitäten. Mit knusprigen Bratkartoffeln und Remoulade eine wahre Gaumenfreude.

**Rückensteaks** mariniert oder natur 100 g **1,19 €**

**Dehning** Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

# Aktiv und gesund bleiben

Gesang, Tanz, Vorträge, Infos: Kreissenientag am 25. August in Munster

BAD FALLINGBOSTEL (mk). „Aktiv und gesund älter werden“ - so lautet das Motto des diesjährigen Kreissenientages, zu dem diesmal der Seniorenbeirat Munster unter Federführung von Detlev Weber und Adolf Köthe in die Örtzstadt einlädt. Die Veranstaltung steht am 25. August von 14 bis 18 Uhr im Ludwig-Harms-Haus auf dem Programm. Geboten wird eine bunte Mischung aus Gesang, Tanz, Vorträgen und Informationen. Dabei geht es natürlich um Themen, die für die „Generation 60+“ relevant sind. Aber auch die Geselligkeit bei Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Kaltgetränken soll nicht zu kurz kommen. Über Einzelheiten informierten Landrat Manfred Ostermann, Rolf-Eberhard Irgang, Vorsitzender des Kreissenienbeirates, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenbeiräte Munster, Schwarmstedt, Soltau, Walsrode und Wietzendorf am 8. August im Bad Fallingbosteler Kreishaus.



Informierten über den Kreissenientag am 25. August: Landrat Manfred Ostermann (5.v.li.), Rolf-Eberhard Irgang (6.v.li.), Vorsitzender des Kreissenienbeirates, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenbeiräte Munster, Soltau, Schwarmstedt, Walsrode und Wietzendorf.

Foto: mk

## Fromme zu Gast

Comedy-Abend in M-One: Vorverkauf läuft

SCHNEVERDINGEN. Wer gern lacht, darf sich auf einen Comedy-Abend mit Martin Fromme im Schneverding M-One, Am Markt 1, freuen: Die Veranstaltung beginnt am 5. September um 20 Uhr und ist eine Kooperation von Kommune Inklusiv, Kulturverein Schneverdingen und M-One. Karten im Vorverkauf gibt es in der Kulturstellmacherei, in der Buchhandlung Vielseitig sowie in der Tourist-Information Schneverdingen.

Fromme ist die selbsternannte Winkekatze der deutschen Comedy-Szene. Was nicht zuletzt auch dem Fehlen seines linken Unterarms geschuldet ist. Mit viel Ironie, einem ordentlichen Schuss Sarkasmus und jeder Menge Tabu-Brüchen spielt er mit seinem Publikum und geht ganz offen mit seinen und anderen körperlichen Besonderheiten um. „Was ist zur Zeit wichtiger als ein klares Statement zu Diversität?“, fragt er in seinem Solo-Programm „Besser Arm ab als arm dran“. Kunst und Kultur sollten die Kraft haben zu verändern. Nachhaltig. Ohne erhobenen Zeigefinger. Sondern ungehemmt, empathisch, rotzfrech, wertschätzend und authentisch.

Eine Besonderheit gibt es bei diesem Abend außerdem: Menschen, die es sich nicht leisten können, den vollen Vorverkaufspreis zu zahlen, erhalten in der Kulturstellmacherei bei Nennung des Satzes „Da kann ja jeder kommen“ 50 Prozent Ermäßigung. Denn für die Veranstalter be-



Martin Fromme. Foto: Martin Fromme

deutet Inklusion, möglichst allen eine Teilhabe und Teilnahme zu ermöglichen.

Mit diesem Abend starten Kommune Inklusiv und Kulturverein Schneverdingen in ihre Kulturreihe „Da kann ja jeder kommen“, in deren Rahmen noch weitere Veranstaltungen wie Lesungen, Kinovorführungen und eine Talkshow auf dem Programm stehen.

Der Kreissenienbeirat setzt sich aus den Seniorenbeiräten der genannten fünf Kommunen zusammen und ist Mitglied im Landesseniorenrat Niedersachsen. Er arbeitet eng mit dem Landkreis Heidekreis zusammen. „Jeder Seniorenbeirat setzt seine Akzente - und wir versuchen, voneinander zu lernen“, erläuterte Irgang. Im Austausch untereinander gebe es Themen, „die uns immer wieder begleiten“, unterstrich der Vorsitzende und nannte Beispiele wie Barrierefreiheit und Öffentlicher Personennahverkehr. Aber auch darüber hinaus machten die Seniorenbeiräte ihre Hausaufgaben. „So hatten wir die Idee, Spazierwege abzulaufen und zu dokumentieren, wo man Bänke zum Ausruhen aufstellen könnte. Diese werden dann durch Sponsoren finanziert“, berichtete der Vorsitzende. „In Munster haben wir so schon sechs Bänke und einen Tisch aufgestellt“, ergänzte Köthe. Impulse holen sich die Vertreter der Seniorenbeiräte unter anderem bei Fachtagungen und Zusammenkünften wie der Jahresversammlung des Landesseniorenrates oder der Lan-

desseniorenkonferenz. Der Kreissenientag ist eine Idee, die in Zusammenarbeit entstanden ist. Er steht einmal im Jahr in jeweils wechselnden Kommunen auf dem Plan und ist eine Art Leistungsschau lokaler Anbieter für die „Generation 60+“, kombiniert mit interessanten Informationen und einem Unterhaltungsprogramm. Das, was die Besucher am 25. August in Munster erwarten wird, stellten Adolf Köthe und Detlev Weber vor. Als Veranstaltungsort haben die Organisatoren ganz bewußt das Ludwig-Harms-Haus neben der St.-Urban-Kirche in Munster, Kirchgarten 12, gewählt. „Es liegt zentral, so daß sich die Besucher auch die 11. internationale Ausstellung „Glasplastik und Garten“ anschauen können, wenn sie möchten“, so Köthe. Er selbst wird bei der Ausstellung als Gästeführer fungieren.

Im Vordergrund soll an diesem Tag aber der Senientag, zu dem auch Landrat Manfred Ostermann und Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein erwartet werden, ste-

hen. Auch Vertreter des Landes- und des Bezirksseniorenbeirates haben sich angekündigt. „Wir hoffen auf bis zu 300 Gäste“, sagte Köthe. Nach der Eröffnung um 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, angeboten vom Frauentreff Munster, sowie alkoholfreie Getränke. Um 14.30 Uhr tritt die Singgemeinde Munster auf, um 15.15 Uhr folgt eine Line-Dance-Darbietung der Gruppe „The Line Walker“ des VfB Munster.

Eine halbe Stunde später hält Heilpraktiker Johannes Thierjung einen Vortrag zum Thema „Gesunde Ernährung“, außerdem referiert Apotheker Dr. Johannes Zörner zum Thema „Cholesterin: Fakten und Mythen“. Nach einer weiteren Showeinlage der Gruppe „The Line Walker“ um 16.30 Uhr zeigt um 17 Uhr die Seniensport-Turngruppe des Breloher SC ihr Können. Außerdem präsentieren sich beim Senientag im Ludwig-Harms-Haus 14 Aussteller - zehn drinnen und vier draußen. Von Informationen über Seniorenreisen bis hin zu Sportangeboten für die

ältere Generation reicht das Angebot. Im Freien wird zudem der Boulesport vorgestellt. Der Senientag bietet auf der Bahn in der Örtzstadt regelmäßig Boule-Treffs an. „Beim letzten Mal waren 28 Spielerinnen und Spieler da. Das macht richtig Spaß“, so Köthe. Egal ob Boule, Golf, Turnen oder andere Sportarten: „Sport ist für die ältere Generation wichtig, insbesondere auch wegen den sozialen Kontakte“, unterstrich Irgang.

Um für den Senientag zu werben, wurden 2.000 Faltblätter gedruckt, die jetzt verteilt werden. Außerdem wird mit Plakaten im gesamten Landkreis die Werbetrommel für die Veranstaltung gerührt. Manfred Ostermann begrüßt die Arbeit der Senientage ausdrücklich und sagte auch weiterhin seine Unterstützung zu. Der Landrat hofft, daß sich künftig auch in kleineren Orten Senientage zusammenfinden: „Ich würde mich freuen. Daraus kann noch mehr werden.“

## Pädagogische Mitarbeiter

WALSRODE. Ab dem 12. September bietet die Volkshochschule Heidekreis in Walsrode erneut eine Qualifizierung für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Inzwischen haben sich diese Kräfte in den niedersächsischen Grundschulen als feste Personalressource neben den regulären Lehrkräften etabliert. Die Aufgaben können vielfältig sein: Unterrichtsergänzende Ange-

bote (Spiele, Musik und Rhythmus, Bewegung, Kreatives Gestalten), Unterstützung einer Lehrkraft im Unterricht, zweite Begleitkraft im Schwimmunterricht oder auch die Beaufsichtigung/Betreuung von Klassen bei kurzfristigen Ausfällen von Lehrkräften. Die Qualifizierung umfasst 125 Unterrichtsstunden in Präsenz, 20 Unterrichtsstunden Hospitation an einer Grundschule, 40

Unterrichtsstunden Selbstlernzeit. Unterrichtstermine sind donnerstags von 17.15 bis 20.30 Uhr sowie an acht Samstagen von 8.30 bis 16 Uhr, in der Zeit von September bis März. Anmeldung und nähere Informationen in der VHS Heidekreis, telefonisch unter (05191) 968280, persönlich, im Internet unter [www.vhs-heidekreis.de](http://www.vhs-heidekreis.de) oder per E-Mail an [info@vhs-heidekreis.de](mailto:info@vhs-heidekreis.de).

## Chansons

FINTEL. Der Verein Kulturknick präsentiert den Liedermacher Werner Winkel mit eigenen Chansons am 17. August von 16 bis 18 Uhr in der „Lütje Isdeel“, Op'm Block 7 in Fintel. Der Eintritt ist frei (der Hut geht um). „Wieder zu Haus“ heißt das Programm der musikalischen Reise mit vielen Erlebnissen, Bekanntschaften und neuen Erfahrungen.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99 [www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Gleich mehrere „Samtpoten“ hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide in den vergangenen Tagen aufgenommen, die jetzt in der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau darauf warten, von ihren Besitzern abgeholt zu werden. Auf den Namen „Alexa“ taufte die Mitarbeiter der Einrichtung die Katze, die am 9. August mit drei kleinen Katzenkindern aus Schneverdingen zur Wildtierhilfe gebracht wurde: „Sie ist eher zurückhaltend“, erklärt Diana Erdmann, Leiterin der Auffangstation. Kater „Alfi“ kam am 3. August aus Schneverdingen: „Er ist schätzungsweise acht Jahre alt und mag keine Artgenossen“, so Erdmann. Beide Tiere sind nicht gechipt und kastriert. Eine neues Zuhause sucht die Einrichtung für „Finnley“: „Der rund zehn Monate alte Belgischer-Schäferhund-Dobermann-Mischling ist abgegeben worden, weil die Familie überfordert war“, so die Wildtierhilfe-Leiterin. „Er ist ein echter Schlaumeier, lernt sehr schnell. Er sucht erfahrene Freunde dieser Rassen, mit anderen Hunden entscheidet die Sympathie.“



## Richtfest in Bispingen

Tourismuspavillon: Beim Namen noch keine Einigkeit

BISPINGEN. Zweieinhalb Monate nach dem Baubeginn des unter dem vorläufigen Namen Tourismuspavillon geführten Gebäudes, kamen interessierte Bispinger und Bispingerinnen auf dem Baugelände in der Töpinger Straße zusammen, um gemeinsam Richtfest zu feiern. Unter den Gästen waren auch Ratsmitglieder, Handwerker und Nachbarn.

Nachdem der Richtkranz am Giebel des neuen Gebäudes wehte, hielten Zimmermänner eine Rede für den Schutz des neuen Tourismuspavillons. Im Anschluß sprach Bürgermeister Dr. Jens Bühlhais. Er zeigte sich sehr zufrieden über die Baufortschritte des Tourismuspavillons. „Wir sind im Timing genau da, wo wir sein wollen!“ so Dr. Bühlhais. Über die Namensgebung aber herrsche noch keine Einigkeit, führte er schmunzelnd fort.

Nach seiner Ansprache lud der Bürgermeister ein zur Baubegehung. Bei Canapés und Kaltgetränken konnten sich die Gäste und Mitglieder der „Arbeitsgruppe Tourismuspavillon“ ein Bild von der ent-



Richtfest: Der Bau des Tourismuspavillons in Bispingen macht große Fortschritte.

Foto: Gemeinde Bispingen

henden Ausstellungsfläche im Untergeschoss des Gebäudes verschaffen. Die Ausstellung soll sowohl für Bispinger und Bispingerinnen als auch Touristen ansprechend sein. Einen Einblick gab es für die Besu-

cher auch in das Obergeschoss. Dort werden Büroräume entstehen. Bereits bis Ende des Jahres sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Die Eröffnung ist im Januar 2020 geplant.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebundene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Preis geht an Tonko Ufkes

Freudenthal-Anerkennung für Ursula Beecken aus Celle



Die Jury des Freudenthal-Preises: (v.l.) Rainer Schobeß, Dr. Ulrike Möller, Dr. Gerrit Appenzeller und Robert Langhanke. Es fehlt Annegret Hauschild.  
Foto: mwi

**SOLTAU (mwi).** Die Jury war sich offensichtlich recht schnell einig: Den diesjährigen Freudenthal-Preis für zeitgenössische plattdeutsche Literatur erhält Tonko Ufkes aus Groningen in den Niederlanden für seine Erzählung „De bonte vliegenvanger“. Die Freudenthal-Anerkennung geht an Ursula Beecken in Celle für eine Auswahl von vier Gedichten. Das hat die Jury am 10. August im Soltauer Ratssaal bekanntgegeben.

Dr. Gerrit Appenzeller (Göttingen), Dr. Ulrike Möller (Hamburg), Rainer Schobeß (Toppenstedt) und Robert Langhanke (Flensburg) sowie Annegret Hauschild (Neudorf) als Freudenthal-Preisträgerin 2018 gehörten diesmal zur Jury. Und die hatte sich mit 18 Einsendungen auseinander-

zusetzen. Dabei lagen die eingesandten Texte - wie immer - anonymisiert vor. Erst nach der Entscheidung erfuhren die Juroren dann, mit wessen Beitrag sie es zu tun hatten.

Vor allem lyrische Texte, aber auch Erzählungen und ein Film-Drehbuch gingen bei der Soltauer Freudenthal-Gesellschaft ein. Die meisten dieser Beiträge stammten sprachlich aus dem nordniedersächsischen Raum, einige aus Ostfriesland und dem Groninger Bereich. Sechs Einsendungen waren es schließlich, die es in die engere Auswahl schafften. „Tonko Ufkes hat uns dabei eine Urlaubsgeschichte vorgestellt, die es in sich hat“, betonte Möller. In dieser Geschichte treffen sich ein Mann und eine Frau am Strand. Dabei zieht sie

ihn unvermittelt nicht nur ins Wasser, sondern auch in ihr Schicksal hinein: Ihr steht nach einer Brustamputation eine zweite Operation bevor. Sie zeigt ihm ihre Narbe, und er hat keinerlei Berührungängste. „Das ist kein leichtes, oft noch tabuisiertes Thema, das hier mit großer Sensibilität erzählt wird. Eigentlich handelt es sich hier auch um eine Liebesgeschichte, die nie peinlich und deren Ende offen ist. Sie kann also auch gut ausgehen“, so Möller.

Der Verfasser, Tonko Ufkes, Jahrgang 1958, ist den Freudenthalern durchaus nicht fremd. So konnte sich Dr. Heinrich Kröger, ehemaliger Vorsitzender der Freudenthal-Gesellschaft, erinnern: „Herr Ufkes hat schon in früheren Jahren Beiträge

eingesandt, konnte den Freudenthal-Preis aber nicht gewinnen.“ Bis jetzt: „Seine Erzählung ist sprachlich und handwerklich gut gemacht“, resümierte Appenzeller und unterstrich, dass „Tonko Ufkes vor allem in Groningen ein bekannter Name ist.“

Noch nicht so lang dabei ist Ursula Beecken: „Platt ist für sie die Sprache der Nähe. Sie schreibt allerdings erst seit vier Jahren“, wußte Möller zu vermelden. Kröger konnte auch hier einige Ergänzungen einbringen, denn Beecken ist ihm ebenfalls bekannt: „Sie ist jetzt etwa 77 Jahre alt und hat früher manchmal in anderen Zusammenhängen Prosatexte verfasst.“ Neu war allerdings auch Kröger ihr Engagement als Lyrikerin. Und das hat offensichtlich überzeugt. In ihren vier eingereichten Gedichten bringe sie Bilder von bestechender Klarheit und überraschender Aussagekraft. Das, was bekannt schein, werde neu erfahrbar: „Liebe und Verlust werden bedacht - und auch das Dichten selbst“, hieß es von der Jury.

Beispielhaft führten die Juroren hier eines der Gedichte an, das zunächst vordergründig mit dem „Eiapopeia“ des traditionellen Wiegenliedes daherkommt, um mit diesem Idyll und den Leserwartungen zu brechen. „Wir hätten nicht gedacht, dass die Autorin eher noch eine Anfängerin ist“, meint Schobeß. Denn, so Langhanke, „sie kann mit Sprache umgehen. Aus zunächst schlichter Wirkung entwickelt sie in ihren Gedichten eine Sprengkraft. Wir haben mit dieser Veröffentlichung eine Autorin entdeckt.“

Verliehen werden der mit 2.500 Euro dotierte Freudenthal-Preis und die Freudenthal-Anerkennung (500 Euro) am Sonnabend, dem 28. September, in Walsrode.

**DIE ALTERNATIVE:** Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus natürlicher Aufzucht im Offenstall gehalten - im Sommer mit Gras und Luzerne gefüttert.

**DUROC-Kotelett** 100 g **0.99**

**Von unendlichen Weiden:**  
**Black Angus Rumpsteak** 100 g **2.79**

**Aus natürlicher Aufzucht - ohne Antibiotika:**  
**Mais-Hähnchen** 100 g **0.79**

**Hausgemachte Frische!** Knackig würzige **Riesen-Bockwurst „Jauersche“** 150 g Stück **1.50**

**Ital. Bratwurst „Salsiccia“** mit Fenchel und Knoblauch 100 g **1.99**

**Streichzarter Genuss!**  
**Kalbsleberwurst** mit Vanille 100 g **1.69**  
**Geflügel-Rahm-Pfanne** 0 g **0.99**

Am Mittwoch, den 21. August, kochen wir für Sie **KARTOFFELSUPPE**  
 Mo. 7.00-13.00 Uhr  
 Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Munstermann**  
 Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de  
 Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192/2808

## Ausbildung startet

**HEIDEKREIS.** Zum Start des neuen Ausbildungsjahres gibt es im Heidekreis aktuell 395 freie Ausbildungsplätze. Das teilte die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mit. Es seien noch 41 Prozent aller gemeldeten Lehrstellen unbesetzt. Die NGG Lüneburg beruft sich auf neueste Zahlen der Bundesagentur für Arbeit. Gewerkschafter Steffen Lübbert appelliert an Schulabgänger, sich auch in der

Ernährungsbranche umzusehen: „Vom Milchtechnologin bis zur Chemielaborantin - die Lebensmittelindustrie bietet hochtechnische Berufe bei überdurchschnittlicher Bezahlung. Im Heidekreis haben Firmen jetzt noch 18 freie Plätze für künftige Experten rund ums Essen und Trinken zu vergeben.“ Weitere Infos gibt es auf der „Azubi-Börse“ der Arbeitsagentur: www.berufenet.arbeitsagentur.de

## Nächtliche Ruhestörung

**SCHNEVERDINGEN.** In der Nacht vom vergangenen Freitag auf Samstag kam es in Schneverdingen zu einer wiederholten Ruhestörung: Laut Polizeibericht beschwerten sich gleich mehrere Anwohner über sehr laute Musik aus der Nachbarschaft. Da der Veranstalter der

mehrfachen Aufforderung durch die Polizei, die Musik leiser zu stellen, nicht nachkam, musste dieser in letzte Konsequenz seine Musikanlage abbauen. Ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Ruhestörung wurde gegen ihn eingeleitet.

**Kommen Sie zum großen Geburtstagsfinale**

Ein Glas Prosecco **GRATIS!**  
 Stossen Sie mit mir an!

**Auf Möbel-Neubestellungen jetzt bis zu 20% Sonder-Rabatt!**

**Nur für kurze Zeit zusätzlich 10% Geburtstags-Rabatt Extra!**

**Herzlich willkommen zu meinem Geburtstag!**

anlässlich meines 50. Geburtstags habe ich ganz besondere **Geburtstags-Spar-Vorteile** für Sie. Daher lade ich Sie heute persönlich ein, diese ab sofort bei Ihrem Möbelkauf zu nutzen. Egal, welche Polstermöbel, Wohnwände, TV-Sessel, Couchtische, Ledergamituren, Schlafzimmer, Boxspringbetten, Kleiderschränke, Kommoden, Esszimmer, Garderoben u.v.m. Sie sich in unserer riesigen Ausstellung aussuchen - ab sofort erhalten Sie attraktive Sonder-Rabatte!

Kommen Sie bei uns vorbei, stoßen Sie bei einem Glas Prosecco oder einer Tasse Cappuccino mit mir an, lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und holen Sie sich jetzt mit neuen Möbeln und Accessoires frischen Wind in Ihr Zuhause.

Heiko Brümmerhoff  
 Heiko Brümmerhoff, Geschäftsführer

**Möbelhaus Brümmerhoff**  
 Hier wohnen die Ideen

**Der Scherschleifer kommt**  
für 3 Tage nach Soltau, Marktstraße, Nähe Tchibo  
Donnerstag, 15.8. bis Samstag, 17.8. von 10 bis 16 Uhr

Achtung: Wir schleifen nur an dem o. g. Standort, nicht an der Haustür!  
Wir schleifen: Messer und Scheren aller Art, Gartengeräte aller Art, außer  
Kettensägen und Kreissägeblätter - SCHLEIFEN MIT SOFORTSERVICE!

## Flohmarkt am Sonntag

SOLTAU. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 18. August, in Soltau auf dem Plan: Auf dem Parkplatz OBI-Baumarktes im Gewerbegebiet Almhöhe dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

## Münze in Walsrode



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klingbeil trifft“ kommt der ehemalige SPD-Vorsitzende Franz Münzfering am Mittwoch, dem 21. August, nach Walsrode. Er führte die SPD sowohl von März 2004 bis November 2005 als auch von Oktober 2008 bis November 2009. Gemeinsam mit dem hiesigen SPD-Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil wird Münzfering ab 19 Uhr auf dem Vorplatz des Rathauses, Lange Straße 22, nicht nur über aktuelle politische Themen sprechen, sondern sich auch den Fragen interessierter Gäste stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle Interessierten sind willkommen.

ANZEIGE

## Renovierung leicht gemacht

WALSRODE. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten Ihren Boden im Innenbereich zu gestalten. Wenn Sie gerade am renovieren sind und sich darüber den Kopf zerbrechen ob es eine neue Fliese oder doch ein Vinylfußboden sein soll, sie aber dennoch innerlich hadern, sind Sie beim Stein-teppich genau richtig. Hmm... Stein-teppich? Sie fragen sich jetzt in dem Moment was das ist oder was

Sie darunter verstehen sollen? – Optisch wie ein Teppich fugenlos, weich auf den Trittlflächen, angenehm für Ihre Füße und dennoch laufen Sie auf echtem Kiesel- oder Marmorstein. Ein Stück Natur in den eigenen 4 Wänden.

Der Belag kann in allen Räumen des Innenbereichs verarbeitet werden. Dank seiner Beständigkeit und Kratzfestigkeit wie bei einem Diamanten, lassen sich sogar Beton- oder Holztrep-pen von 1954 modernisieren. Die Geräuschkulisse verringert sich dabei um 25% im Vergleich zur Fliese und erspart das nervige Knarren einer Holz-treppe.

Ein langlebiger und pflegeleichter Fußboden, bei dem auch der Ehemann gerne mal zum Staubsauger greift! In den Ausstellungsräumen des Fachbetriebs bietet sich



am Tag der offenen Tür - Samstag, 17.8. und Sonntag, 18.8. zwischen 10 und 17 Uhr - die Gelegenheit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Stein-teppich zu testen und die rutschfesteste Haptik des Natursteinbodens live zu erleben.



## Intro Bodenzentrum.de



## Intro Boden- & Malerzentrum

Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
Brunnenweg 26, 28876 Oyten  
Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum

Ausstellung Walsrode: Mi. 9–17 Uhr · Sa. 10–15 Uhr  
Ausstellung Bassum: Mi. 7.30–12.30 Uhr u. 13.30–16 Uhr · Sa. 10–15 Uhr  
Termine in Oyten nur zur Bodenschau oder nach Vereinbarung.

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

## Einladung zur Bodenschau

Samstag & Sonntag  
17. & 18.08.2019  
10:00 – 17:00 Uhr

Beratung vor Ort?  
Dann gleich anrufen!

05161 7889488

NIEDERHAVERBECK (mwi). Es ist schon eine Traditionsveranstaltung, wenn die Polizeireiter aus Hannover ihren sommerlichen Dienst im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide antreten und sich aus diesem Anlaß der Öffentlichkeit präsentieren. Doch diesmal musste die VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide (VNP: Verein Naturschutzpark) auf die beliebten Beamten hoch zu Ross verzichten, als der alljährliche Pressetermin zum Start der Heideblütensaison am 9. August in Niederhaverbeck über die Bühne ging. Die Polizeireiter sind nämlich erst vom 14. August an unterwegs. Dafür konnte Marc Sander vom VNP neben den Sanitätsreiterinnen der Johanniter-Unfallhilfe und sechs VNP-Naturwächtern die noch wenige Tage amtierende Schneverdinger Heidekönigin Sarah Winkelmann begrüßen.

In diesem Jahr hat die Heideblüte zwei- bis drei Wochen eher begonnen. Das heißt, der Start in die Saison der lila Pracht ist eigentlich schon ein paar Tage her. Der Auftaktveranstaltung am vergangenen Freitag tat dies indes keinen Abbruch: Wie in jedem Jahre waren Journalistinnen und Journalisten, aber auch Kamerteams angereist, um über das Thema zu berichten. Bei bestem Wetter boten die blühende Heide und Schäfer Ralf Bachmann mit seiner Heidetaler Heidschnuckenherde hier die malerische Kulisse für Foto- und Filmaufnahmen mit VNP-Naturwächtern und Sanitätsreiterinnen.

Diese Freiwilligen werden in den kommenden Wochen sicherlich allerhand zu tun haben, denn der VNP erwartet wieder wahre Besucher-scharen. „2018 war die Heideblüte wegen der Dürre sehr schlecht. In diesem Jahr ist sie gut bis sehr gut“, weiß Sander. Und das lockt dann natürlich um so mehr Gäste ins Naturschutzgebiet.



Auch die Heidetaler Heidschnuckenherde hatte sich eingefunden.

Wer sich allerdings dort bewegt, muss Regeln einhalten: „Die Naturschutzgebietsverordnung sagt hier, was geht und was nicht geht“, so Sander. Besucher sollten sich insbesondere merken, was nicht geht. Dazu gehört das Fahrverbot für Kraftfahrzeuge im Naturschutzgebiet ebenso wie das Wegegebot. Letzteres schreibt die Nutzung der Wege vor - sie zu verlassen ist nicht gestattet. Dass Feuer und Grillen sowie das Wegwerfen von Müll verboten sind, sollte sich eigentlich von selbst verstehen. Das gilt auch für die ganzjährige Anlempflicht: Hunde dürfen im Naturschutzgebiet nicht frei laufen - nie. Diese Regel wird allerdings häufiger gebrochen, was mitunter zu Probleme führen kann: „Einige dieser Vierbeiner fühlen sich dann etwa wie Hütehunde, was sie aber nicht sind: Sie laufen in die Schnuckenherden und beißen dabei auch zu. Den größten Schaden von rund 10.000 Euro hatten wir einmal, als ein Hund zur Lammzeit in die Herde einbrach und die Schnucken über eine längere Strecke hetzte. Viele der trächtigen Muttertiere hatten daraufhin Totgeburten. In diesem Fall konnten wir den Hundehalter allerdings ausfindig machen“, berichtet Sander.



Start in die Saison: Heidekönigin Sarah Winkelmann (l.) und Marc Sander (2.v.l.) mit Sanitätsreiterinnen und VNP-Naturwächtern.

Fotos: mwi

Damit auf der Fläche von rund 23.000 Hektar nicht allzu viele dieser Regeln gebrochen werden, sind die VNP-Naturwächter mit dem Rad unterwegs, die meisten von ihnen übrigens pensionierte Polizisten. Sie

achten allerdings nicht nur darauf, dass sich die vielen Besucher angemessen verhalten. Sie stehen ihnen auch unterstützend mit Informationen zu Natur und Landschaft zur Verfügung. An den Wochenenden, wenn die Besucherzahlen meist noch einmal nach oben schnellen, sorgen dann die Sanitätsreiterinnen und -reiter der Johanniter für Verstärkung, die sich bereits seit 2003 an dieser ehrenamtlichen Aufgaben beteiligen. „Sie haben in den vergangenen Jahren schon etlichen Besuchern helfen können, die sich verletzt

oder die eigene Konstitution überschätzt hatten und versorgt werden mußten. Wenn in abgelegenen Ecken des Naturschutzgebietes etwas passiert, können die Sanitätsreiter durchaus schneller dort sein als ein Krankenwagen und den Patienten schon einmal versorgen“, so Sander.

Es ist also gut, für den Fall der Fälle fachkundige Helferinnen und Helfer zu haben. Am besten wäre es natürlich, wenn die gar nicht zum Einsatz kommen müssten - und dazu können vor allem die Besucher selbst beitragen.



## Mittelalterfest im Wildpark



Eine historische Zeitreise verspricht das Mittelalterfest im Wildpark Müden - denn dort herrscht am 17. und 18. August reges Treiben: An beiden Tagen ist ab 10 Uhr das bunte Mittelalterlager eröffnet. Auf dem Festplatz inmitten des Wildparks beziehen Gaukler, Schwertkämpfer, Handwerker und geschäftige Marktreiber ihre Zelte. Gäste können dabei in den mittelalterlichen Alltag eintauchen und auch Handwerker wie Schmied, Laternenbauer und Holzschnitzer bei der Arbeit beobachten. Auf der Bogenbahn dürfen die kleinen und großen Parkgäste echte Schwertkämpfe sehen und auch selbst zeigen, was sie können. Außerdem neu in diesem Jahr ist die musikalische Begleitung durch die „Duo Lautensang“-Musiker, die mit folkigen Melodien, Tänzen und Gesang für Spaß und Stimmung sorgen. Unterhaltung verspricht außerdem der „zweitweltbeste Gaukler: ImmerNochFrank“, der mit seinem losen Mundwerk nicht nur Mittelalterfans zum Lachen bringt. Auch zeitgemäße Speisen und Getränke wird es im Lager geben. Neben den geführten Fütterungen am Waschbär-, Wildschwein- und Elchgehege ist die Eventfalknerei in mittelalterlicher Gewandung mit ihrer Flugschau um 12, 15 und 16.45 Uhr zu sehen.

Foto: Wildpark Müden

# Augen auf zum Schulstart

## Polizei und Verkehrswacht bitten um besondere Vorsicht

**HEIDEKREIS.** Die Polizei und die Verkehrswacht bitten Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht zum Schulbeginn. Die aufgehängten Banner an den Einfahrtstraßen in die Ortschaften und die aufgesprühten gelben Füße auf den Wegen deuten es bereits an: Das neue Schuljahr beginnt. Dann geht es auf den Straßen, Fuß- und Radwegen morgens und mittags wieder lebhaft zu. Hinzu kommen nach der Einschulung am Samstag, den 17. August, die ABC-Schützen, die zudem noch Verkehrsanfänger sind.



Auch die Verkehrswacht Munster-Bispingen hat Banner zum Schulstart aufgehängt. Foto: Verkehrswacht

„Die Kleinen müssen so viele neue Eindrücke verarbeiten und haben dabei ihre eigenen Interessenschwerpunkte. Man muss damit rechnen, dass sie mit ihren Gedanken ganz woanders sind“, gibt Polizeihauptkommissar Frank Rohleder, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Heidekreis, zu bedenken. Darum seien insbesondere alle Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer aufgefordert, besonders aufmerksam und rücksichtsvoll gegenüber den ABC-Schützen im Straßenverkehr zu sein. „Aber auch alle anderen Verkehrsteilnehmer können durch ihr umsichtiges und vorbildliches Verhalten einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr leisten.“

Neben den bereits bekannten „Gelben Füßen“ auf den Gehwegen im Bereich der Schulwege sowie den Bannern an den Einfahrtstraßen der Städte und Gemeinden sind an den Funkstreifenwagen der Polizei Aufkleber angebracht: „Diese Aufkleber, die den Symbolen der ‚Kleinen Füße‘

und dem Hinweis ‚Achtung Schulanfänger!‘ wurden extra entworfen und werden als ein Gemeinschaftsprojekt der Polizei des Heidekreises mit den drei Verkehrswachten im Landkreis getragen“, so Rohleder.

Sein Appell: „Um unsere Kinder fit für den Straßenverkehr zu machen, sollte der Schulweg soweit möglich und vertretbar weitestgehend zu Fuß absolviert werden. Dadurch können die Kinder frühzeitig ein Bewusstsein für Gefahrensituationen im Straßenverkehr entwickeln. Dazu zählt auch schon, wenn die Kinder die letzten Meter zur Schule zu Fuß gehen können. Die morgendlichen Bringverkehre vor den Schulen und die damit verbundenen Gefahren für andere Schüler verringern sich dadurch.“

Neben allen guten Ratschlägen und Verhaltenshinweisen, so Rohleder, spielten auch die „passiven“ Sicherheitsaspekte eine wichtige Rolle: „Sicherheitswesten, aber auch helle Oberbekleidung mit reflektierenden Applikationen und zusätzliche Reflektoren für die Bekleidung oder für den Schulranzen, sorgen nicht nur in der dunklen Jahreszeit dafür, dass die ‚Kleinen‘ rechtzeitig von den Autofahrern gesehen werden.“

Auch die Verkehrswacht Munster-Bispingen hat die großen, auffälligen Spruchbanner aufgehängt. Dazu haben die ehrenamtlichen Helfer sowohl in Bispingen, als auch in Munster an bestimmten Straßenabschnitten die gelben Füße aufgesprüht. „Mit diesen Maßnahmen möchten wir die Verkehrsteilnehmer, und hier besonders die Autofahrer und Autofahrerinnen, um noch mehr Aufmerksamkeit bitten“, so Geschäftsführer Martin Rettmer. „Besonders an Schulen sollte für Autofahrer gelten: Runter vom Gas!“

Schulanfänger, ergänzt Vorsitzender Michael Neumann, sollten mit den Eltern den Schulweg zu Fuß abgehen. Die Eltern sollten auf besondere gefährlichere Stellen hinweisen und die Kinder anleiten, beim Überqueren der Straße nach links und rechts zu schauen. „Empfehlenswert ist es auf jeden Fall, wenn die Eltern in den ersten Wochen ihre Kinder zur Schule begleiten und sie natürlich auch wieder abholen“, so der Tipp der Verkehrswacht. Aber: „Das alles sollte ohne Auto geschehen, Kinder müssen lernen, sich im Straßenverkehr richtig zu bewegen.“ Weitere Tipps und Ratschläge bietet die Verkehrswacht auf ihrer Internetseite der Landesverkehrswacht an. Ergänzend hält die Verkehrswacht Munster-Bispingen diverse Broschüren auch zum Thema Schulbeginn in der Geschäftsstelle in der Rosenstraße 6 in Munster parat. Diese sind dort auch in größerer Stückzahl kostenfrei erhältlich. Die Geschäftsstelle ist jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet, ansonsten ist weiterer Kontakt über kontakt@verkehrswacht-munster-bispingen.de möglich.



Die Polizei in Soltau weist mit aufgesprühten gelben Fußspuren auf Schulwege hin. Foto: Polizei

# „Da staunst Du aber!“



Am Sonntag, den 18. August, von 10 bis 12 Uhr sind alle Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren zu einem „Da staunst du aber!“-Kindergottesdienst ins Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Neuenkirchen und in den Gemeindegarten (Hauptstraße 8) eingeladen. Mit dabei ist besonderer Besuch: Die Wasserschildkröten Frederik und Frederike sowie die Landschildkröten Hützel und Hörpel, Norbert, Frau Schröder und andere. Die Kinder erfahren, wie die Tiere leben, was sie brauchen, was gut ist für sie und was schädlich, warum sie so faszinierend sind und warum sie über dieses Wunderwerk der Schöpfung staunen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Füttern der Schildkröten können die Kinder Salatblätter oder Löwenzahn mitbringen. Kosten entstehen den kleinen Teilnehmern nicht, aber die Kirchengemeinde bittet um eine Spende für die Patenkinder in Indien und Indonesien. Die Kinder sollten wetterfeste und robuste Kleidung anziehen.

# Seminarauftritt

## Jugendhof Idingen: Noch Plätze frei

**IDINGEN.** Am ersten Seminarwochenende - Samstag, den 31. August, und Sonntag, den 1. September, - des neuen Programms 2019/2020 bietet der Jugendhof Idingen zwei Seminare an. Bei beiden Angeboten sind noch Plätze frei.

Der „Grundkurs Computer“ für Kinder ab zehn Jahre läuft am Samstag, den 31. August. Der Kurs ist die Eingangsvoraussetzung für alle weiterführenden Computerseminare des Jugendhofes Idingen. Inhaltlich lernen die Kinder den sinnvollen Umgang mit dem Computer. Sie starten mit der Gestaltung von eigenen Visitenkarten, die sie mit Grafiken und dem eigenen Foto verschönern können. Im Bereich der Textverarbeitung werden sie einen Lebenslauf erstellen und Daten eingeben. Später kommen einzelne grafische Gestaltungen hinzu. An dem Kurs können auch Kinder ohne Grundkenntnisse am Computer teilnehmen.

Am Samstag und Sonntag öffnet die „Tochter-Mutter-Nähwerkstatt“: „Zu Hause haben wir nie die Zeit, uns

gemeinsam hinzusetzen“, sagen manche Mütter, wenn sie ihre Töchter zu den Nähwochenenden nach Idingen bringen. „Mama hat ja ihren Nähkurs, zu dem ich nicht mitkommen darf“, sagen einige Teilnehmerinnen der Nähkurse. Und so entstand die Idee, einen Nähkurs für Töchter zusammen mit ihren Müttern anzubieten - zwei Tage Zeit, um an einem gemeinsamen Näh-Projekt zu arbeiten. Und das unabhängig davon, wie viel Erfahrung mitgebracht wird.

Begleitet von professionellen Schneiderinnen, werden sowohl unerfahrene Neulinge als auch fortgeschrittene Näherinnen auf ihre Kosten kommen. Mitzubringen sind lediglich eine Idee und Stoff.

Da bei beidem Seminaren noch Plätze frei sind, können sich interessierte Jungen und Mädchen ab zehn Jahren unter der Telefonnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de informieren oder sich gleich anmelden.



Ein Computerkurs und eine Nähwerkstatt stehen am ersten Seminarwochenende auf dem Jugendhof Idingen auf dem Plan. Foto: Kreisjugendpflege

**Ab 19. August 2019**  
**Praxis für Traditionelle**  
**Chinesische Medizin**  
 Akupunktur - Phytotherapie - Diätetik  
 Qi Gong - Achtsamkeit  
 **Kerstin Wichmann**  
 Heilpraktikerin  
 Bahnhofstraße 15 - 29614 Soltau  
**Telefon 01590 6315874**  
 Termine nach Vereinbarung

**H.-H. Bölker GmbH**  
 Party- und Veranstaltungsservice  
**Zur Grillzeit**  
 unsere leckeren  
**Brochdorfer Nackensteaks**  
 und marinierten Putensteaks  
**Telefon 05195 2690**  
 Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
 www.boelter-partyservice.de

**Familienfeiern**  
 in stilvoller, eleganter  
**Atmosphäre**  
**Für alle Familienfeiern**  
 bieten wir Räumlichkeiten  
 bis zu 60 Personen an.  
 Für # **Geburtstage**  
 # **Taufen**  
 # **Versammlungen**  
 # **Trauerfeiern**  
 Ausführliche Planung in  
 einem persönlichen Gespräch.  
  
**Hotel Kaiserhof**  
 Hotel · Café · Bistro  
 Inh. Claudia Sonnwald  
 Breloher Str. 50 · Munster · Tel. 05192 1349026  
 kaiserhof@sonnwald-munster.de

**Trödelmeile**  
**BAD BEVENSEN.** Am kommenden Samstag, dem 17. August, startet um 9 Uhr im Kurpark am Neptunbrunnen in Bad Bevensen die 70. Antik- und Trödelmeile. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 0171-7710751 sowie online unter [www.flohmarkt-siko.de](http://www.flohmarkt-siko.de).

ANZEIGE

ANZEIGE

# Plameco flexible Decken – in jedem Raum



**WALSRODE.** Morgens noch - wie es seit Jahren war - und abends schon im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das mit den flexiblen Decken von Plameco. Sie werden an nur einem Tag montiert. Plameco bietet über 100 Dekorvarianten, modern oder klassisch, glatt oder strukturiert, mit integrierten Strahlern oder schmucken Dekorleisten.

Plameco flexible Decken, bringen Gemütlichkeit in Wohn- und Schlaf- räume und sind funktionales Gestaltungselement in Küche und Bad. Decken, die mit dem Plameco-System modernisiert wurden, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden. Einsatzfähig sind diese neuartigen Decken in jedem Raum. Das verwendete Material ist aus hochwertigem Kunststoff. Es ist wartungsarm, farbecht, sehr langlebig und recyclebar. Die neuen Decken sind feuchtigkeitsbeständig, feuersicher

und wärmedämmend. Besonders wichtig für den Einsatz zum Beispiel in Badezimmern oder Schwimmbädern: die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend. Von den vielen Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich am **Samstag, 17.8. und Sonntag, 18.8. von 10 bis 17 Uhr** in Walsrode - Lange Straße 75, Oyten - Brunnenweg 26, sowie in Bassum - Bahnhofstraße 44 persönlich zum Tag der offenen Tür überzeugen.

**Einladung zur DECKENSCHAU**  
**Samstag 17.08.**  
**Sonntag 18.08.**  
**10:00–17:00 Uhr**  
**Beratung vor Ort?**  
**Dann gleich anrufen!**  
**05161 7889488**  
**IHRE (T)RAUMDECKE**  
 hygienisch und pflegeleicht!  
**Plameco-Fachbetrieb Schmalz**  
 Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
 Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)  
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

**ttt Markt Christiansen**  
 K N U T Z E N  
 Celler Straße 105 | 29614 Soltau  
 www.tttmarkt.de

**30% RABATT AUF SONNENSCHUTZ NACH MASS**

**PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN**  
 Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun\*Light KOLLEKTION**

## Zeugenhinweise

**FASSBERG.** Unbekannte Täter verschafften sich am vergangenen Samstagmittag gewaltsam Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Straße „Am Wildgarten“ in Faßberg. Die Täter gelangten durch ein „auf Kipp“ stehendes Fenster in die Wohnung im Erdgeschoss, dort erbeuteten sie eine Spielekonsole und verschwand anschließend unerkannt. Zeugenhinweise erbittet die Polizei Bergern unter Telefon (05051) 471660.

## Achterbahntag

Sonderaktion und Events im Heide-Park

**SOLTAU.** Unter dem Motto „Zahl Dein Alter“ lädt der Heide-Park zu einer Sonderaktion ein, bei der alle Gäste bis 23 Jahren am 16. August für jedes Lebensjahr nur einen Euro an der Kasse hinlegen müssen, wenn sie einen gültigen Ausweis vorzeigen. Zudem feiert Norddeutschlands größter Freizeitpark an diesem Freitag den „Achterbahntag“. Damit zelebriert der Heide-Park seine „glorreichen Sieben“: „Colossos“, Europas höchste und schnellste Holzachterbahn, „Flug der Dämonen“, Deutschlands einziger Wing-Coaster, und „Krake“, Deutschlands erster Dive-Coaster, sowie die weiteren Attraktionen „Desert Race“, „Limit“, „Big Loop“ und die „Bobbahn“. Nach dem Tag der Achterbahn am 16. August wartet „Zombie Escape“ am 31. August und am 7. September auf alle Adrenalinjunkies. Die „Pyro Games“, ebenfalls am 31. August, erleuchten den Abendhimmel über dem Heide Park und verzaubern mit ausgefeilter Feuerwerkskunst die kleinen und großen Zuschauer. Weitere Infos gibt es online unter [www.heide-park.de](http://www.heide-park.de).

## Keltische Messe

**HERMANNSBURG.** Am Sonntag, dem 18. August, beginnt um 19 Uhr eine Abendmusik in der Großen Kreuzkirche Hermannsburg. Die Sängerinnen und Sänger des diesjährigen Projektchores singen gemeinsam mit dem Jugendchor eine keltische Messe nach geistlichen Texten aus Irland und Schottland. Die Messe geht zurück auf Texte des Mönches Columban, der im 6. Jahrhundert von Irland kommend auf einer schottischen Hebrideninsel eine Abtei gründete, die sich zu einem Christlichen Zentrum für ganz Europa entwickelte. Die Insel wurde später nach ihm „Iona“ benannt. Angeregt von der ökumenischen Gemeinde Iona hat der evangelische Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert einige Texte in deutscher Sprache verwendet. In Zusammenarbeit mit dem Komponisten Peter Reulein entstand eine Messe, deren Musik irische Traditionen und modernes neues geistliches Liedgut verbindet. Begleitet werden die Chorsänger von einem Instrumentalensemble.

## „Aus Abenteuerlust“

Kinder werfen Steine von Autobahnbrücke

**WALSRODE.** Am vergangenen Donnerstagmittag meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer, die auf der Autobahn 27 in Fahrtrichtung Bremen unterwegs waren, maskierte Personen, die Steine von einer Brücke in Höhe der Gemarkung Benzen bei Walsrode warfen.

Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung trafen die Beamten in der Nähe der Brücke zwei Walsroder Jungen im Alter von zehn und elf Jahren, auf die die Beschreibung der Zeugen zutraf.

„Die Jungen räumten reumütig ein, größere Steine gesammelt und ‚aus Abenteuerlust‘ auf einige Autos geworfen zu haben“, so der Polizeibericht. Die möglichen Folgen ihres Handelns waren ihnen nicht bewusst. Bisher meldeten sich drei betroffene Fahrzeugführer bei der Polizei, darunter ein 38-jähriger Fahrer eines silberfarbenen VW Passat mit Bremer Zulassung. Weiter wurden ein schwarzer BMW 116i aus Celle, in dem eine 28-jährige Mutter mit ihrem 14 Monate alten Baby unterwegs war, und ein schwarzer Skoda Fabia, besetzt mit einer 58-jährigen Beifahrerin und einer 35 Jahre alten Fahrerin aus Bornheim mit ihren fünf Monate und vier Jahre alten Kindern.

„Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt“, so die Polizei in ihrem Bericht. Es entstanden Kratzer und Beulen auf den Autodächern.

Der Gesamtschaden beläuft sich laut Angaben der Beamten auf rund 2.000 Euro. Die noch nicht strafmündigen Jungen wurden ihren Eltern übergeben.

## neues aus der wirtschaft

## Venenmessung



Rund um die „Tage der Beingesundheit“ bietet die Löns-Apotheke in Bispingen ihren Kunden auch dieses Jahr wieder einen Venencheck an: Vom 19. bis zum 23. August laufen die Venenmess-Tage, bei denen Interessierte schnell und präzise Auskunft über den Zustand ihrer Beingesundheit erhalten. Zum Einsatz kommt dabei ein modernes, schmerzfreies Infrarotlicht-Diagnoseverfahren. Dazu gibt es Wissenswerte zur Beingesundheit sowie Informationen zu Vorbeugung und Therapie. Interessierte sollten rechtzeitig einen Termin bei der Löns-Apotheke vereinbaren unter der Telefonnummer (05194) 6811. Experten raten übrigens, die Chance zur Früherkennung bereits regelmäßig ab dem 20. Lebensjahr zu nutzen, und nicht zu denken „das sitzt‘ ich aus“, wenn die Beine schmerzen und die Knöchel anschwellen. Gerade das viele Sitzen und Stehen im Alltag ist Gift für die Beinvenen, und so hat hierzulande jede zweite Frau und jeder vierte Mann bereits Beschwerden. „Risiken erkennen, Venenveränderungen vorbeugen, Beschwerden lindern“ lautet daher das Motto der bundesweit durchgeführten Venenmess-Aktion.

Foto: Löns-Apotheke

## Beeren-Erntefest



„Die Ernte der Aronia Beeren hat begonnen“, laden Geschäftsführer Waldemar Grossmann und sein Team jetzt zu einer besonderen Veranstaltung ein: Auf dem Gelände der Konfittee Naturkost GmbH, Am Varrenbruch 8 in Schwarmstedt, wird am 17. und 18. August jeweils von 10 bis 18 Uhr das Aronia-Beeren-Erntefest gefeiert. „Die Superfrucht enthält vor allem viel Vitamin C und den höchsten Anteil Antioxidantien aller dunklen Früchte“, erklärt Grossmann. Er baut sie im Heidekreis an: „Die Ernte ist auch in diesem Jahr wieder sehr gut ausgefallen, trotz der Trockenheit. Durch die vielen Sonnenstunden haben die Beeren einen hohen Fruchtzuckeranteil und schmecken besonders lecker.“ Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Superfrucht sei nicht nur wegen der Vielzahl an positiven Inhaltsstoffen sehr beliebt: „Aroniabeeren lassen sich sehr gut zu Saft und Fruchtaufstrich verarbeiten.“ Beim Erntefest dreht sich nun an zwei Tagen alles um die kleine schwarze Beere: Neben Verkostungen von Aronia-Produkten wird eine ausführliche Aronia-Pflanzen-Beratung angeboten. Im Kuchenzelt und am Grill gibt es Torten und Kuchen mit Aronia sowie die beliebte Aronia-Bratwurst. Am Sonntag steht außerdem ein Flohmarkt auf dem Plan (Standanmeldung unter Telefon (05071) 9668234). Eine Hüpfburg und Kinderschminken machen das Erntefest zu einem Fest für die ganze Familie. Weitere Infos gibt es online unter [www.heide-aronia.de](http://www.heide-aronia.de).

Foto: Konfittee

## Welt der Schamanen

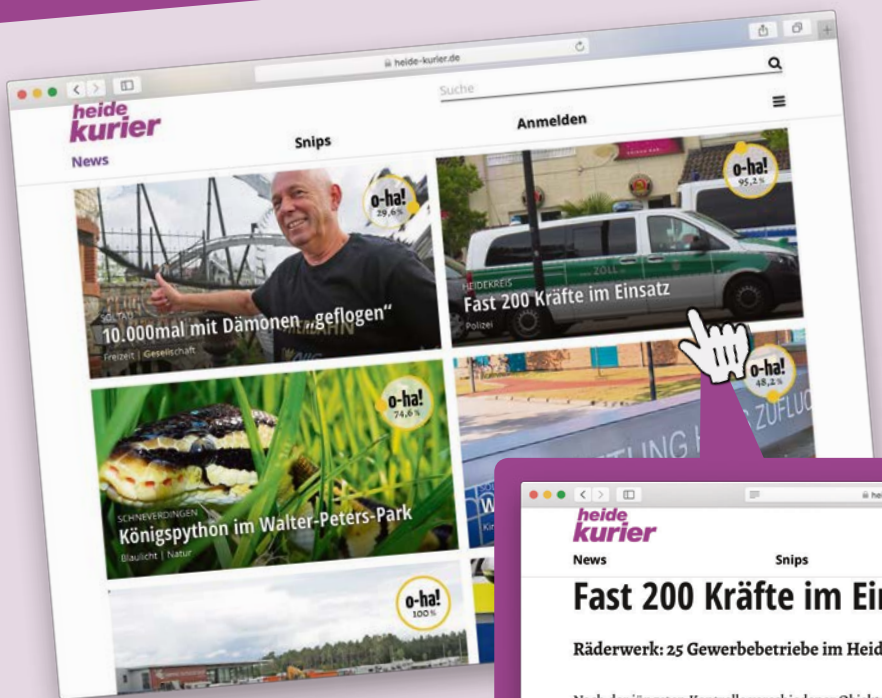
„Ukupacha“, „Kai-pacha“ und „Hanach-pacha“ heißen die drei Welten des Schamanen - und die können Teilnehmer des Seminars kennenlernen, das vom 30. August bis 1. September in Schneverdingen läuft: „Kosmologie des ‚Abya Yala‘“ lautet der Titel des Workshops mit Olivia Valdez (Foto). Sie leitet den Kurs, bei dem Teilnehmer den Weg des „Abya Yala“ erkunden: „Abya Yala“ bedeutet in der Sprache der Kuna „reife Erde“, „lebende Erde“ oder auch „blühende Erde“. Von der Schamanin lernen die Teilnehmer, sich von der Vergangenheit zu lösen, sich emotional und von Alpträumen zu befreien sowie energetisch zu heilen. „Das Seminar richtet sich an schamanisch Interessierte und jene, die einfach nur ihre Lebensqualität steigern möchten“, so die Organisatorin der Veranstaltung, Julia Strömich. Sie ist für Anmeldungen und Informationen unter den Telefonnummern (05193) 9755281 und 0160-95098463 sowie per E-Mail an [julia@im-energiefluss.de](mailto:julia@im-energiefluss.de) erreichbar.



# heide-kurier.de

Hier verbirgt sich mehr!

Zum Beispiel haben Sie die Möglichkeit aktuelle Nachrichten zu kommentieren.



Allen Artikeln auf [heide-kurier.de](http://heide-kurier.de) können Fragen, Kommentare, Bilder, Videos und Fakten hinzugefügt werden.

Mit einem Klick auf die Symbole rechts neben den Artikeln gelangt man direkt zur Kommentarfunktion.

## Konzert in Kirche

Johann Sebastian Bach: Orgel-Lebensreise



Lädt für kommenden Sonntag, dem 18. August, ein zum Konzert im Rahmen der Orgelwochen in St. Johannis: Mathias Hartmann.

SOLTAU. Das dritte Konzert im Rahmen der diesjährigen Orgelwochen im Kirchenkreis Soltau steht noch einmal ganz im Zeichen von Johann Sebastian Bach: In dem mit „Orgel-Lebensreise“ überschriebenen Konzert in der St. Johannis Kirche am kommenden Sonntag, dem 18. August, spielt Kantor Mathias Hartmann Werke von Bach, die an den verschiedenen Wirkungsstätten des Komponisten entstanden. So erklin-

gen frühe Choralbearbeitungen und Fugen aus Bachs Zeit in Ohrdruf, Lüneburg und Arnstadt. Es folgen Phantasien und Präludien aus der mittleren Lebensperiode als Kapellmeister in Weimar und Köthen. Den Abschluss bildet das gewaltige, mehr als zehn Minuten lange Präludium mit Fuge in C-Dur aus der letzten Lebensphase als Thomaskantor in Leipzig. Das Orgelkonzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Zu Ehren der Calluna

**NIEDERHAVERBECK.** Die Besenheide, Calluna vulgaris, ist zur Blume des Jahres 2019 gekürt worden. Ihr zu Ehren präsentieren die Biologen Bettina und Jan Brockmann auf einer kurzen Wanderung am 18. August ab 10 Uhr das, was diese besonders „intelligente“ Pflanze ausmacht: Schönheit, Anpassungsstrategien und ökologische Bedeutung. Die kostenfreie Exkursion startet vom Besucherparkplatz Niederhaverbeck aus, Anmeldungen sind per E-Mail an [info@heide-ranger.de](mailto:info@heide-ranger.de) möglich.

„Die Besenheide ist seit Generationen eine Lebensgrundlage unserer Familie“, so Jan Brockmann. „Erst hat sie in der Heidebauernwirtschaft Nahrung für die Tiere und Dünger für die Äcker geliefert, dann die Gäste in den Gasthof gelockt und heute begeistert sie die Menschen auf unseren Heideführungen.“ Wer keine Zeit für die Exkursion hat, findet unter [www.regio-ranger.de](http://www.regio-ranger.de) im Internet ein Video sowie eine kostenfreien Online-Kurs rund um die Blume des Jahres 2019.

## Ratssitzung

**WIETZENDORF.** Die nächste öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wietzendorf beginnt am Donnerstag, dem 22. August, um 20 Uhr im Peetshof. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Themen wie das Handlungskonzept für den Ortskern von Wietzendorf und die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wietzendorf.

## Im Kino

**SCHNEVERDINGEN.** Im Schneverdingen Kino zeigt der Verein „Lichtspiel“ am kommenden Wochenende wieder ein Programm für Kinder und Erwachsene. Am Samstag, dem 17. August, startet um 20 Uhr „High Life“: In dem Science-Fiction-Drama tauscht eine Gruppe von Häftlingen ihre Strafe gegen die Mission ein, zum nächstgelegenen schwarzen Loch zu fliegen. Die jüngeren Zuschauer können dann am Sonntag, dem 18. August um 15 Uhr im Film „TKKG“ die Abenteuer der Nachwuchsermittler verfolgen. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse oder im Vorverkauf online unter [www.lichtspiel-schneverdingen.de](http://www.lichtspiel-schneverdingen.de).

## Kanalspülung

**WIETZENDORF.** Die Gemeinde Wietzendorf wird ihr Schmutzwasserkanalnetz in der Zeit vom 19. August bis 20. September spülen lassen. Allen Hauseigentümern, die ihre Hausanschlussleitungen nicht gegen Rückstau gesichert haben und die über keine oder keine funktionierende Dachentlüftung verfügen, wird empfohlen, die Toilettendeckel während dieser Zeit geschlossen zu halten und Badezimmerdeckel möglichst vom Fußboden zu nehmen, da durch den Spüldruck eventuell Wasser aus den sanitären Anlagen austreten kann. Bei Rückfragen stehen die Rathausmitarbeiter der Bauverwaltung Wietzendorf, Telefon (05196) 9780, zur Verfügung.

## Fahrradtour

**DORFMARK.** Am kommenden Samstag, dem 17. August, startet wieder die beliebte Fahrradtour durch „Feld und Wald“ des Heimatvereins für das Kirchspiel Dorfmark. Zu dem Ausflug sind alle Interessierten eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes in Dorfmark, Poststraße 2. Die zu bewältigende Strecke beträgt rund 35 Kilometer. Sie wird unterbrochen von einer Kaffee-Pause und endet mit Grillen am Heimathaus Dorfmark. Aus gegebenem Anlass und mit der Bitte um Verständnis weist der Veranstalter daraufhin, dass sich das Fahrttempo nach den Regeln richtet, die mit einem normalen Rad ohne Motor dabei sind.

## Freitag Jazz-Grillfest

SPD Munster und Lars Klingbeil laden ein

**MUNSTER.** Die SPD Munster lädt alle Mitbürger zu einem zünftigen Grillfest ein, bei dem mit guter Laune und viel stimmungsvoller Musik gemeinsam gefeiert werden soll: Das Jazz-Grillfest mit Lars Klingbeil, bei dem das Soltauer Jazz-Quartett „Colourful Choice“ für die musikalische Begleitung sorgt, beginnt am kommenden Freitag, dem 16. August, um 18.30 Uhr am Flüggenhofsee. Für alle Besucher, die sich am Grillplatz treffen, gibt es Bratwurstchen und kühle Getränke, gemütlichen Klönschnack und flotte Rhythmen. „Der

## Öffentlich

**MUNSTER.** Der Ordnungs- und Feuerwehrausschuss der Stadt Munster kommt in öffentlicher Sitzung zusammen am Dienstag, den 20. August, um 19.30 Uhr, im Rathaus.

## Gescheitert

**MUNSTER.** Vergeblich versuchten Unbekannte zwischen dem vergangenen Freitag und Samstag eine Hauseingangstür in der Sudetenstraße in Munster auszuhebeln. Die Tür hielt dem Einbruchversuch stand. Weiterhin machten sie sich dann an einer Tür zu einem auf dem Grundstück befindlichen Gartenhäuschen zu schaffen. Auch hier kamen sie laut Polizeibericht nicht zum Erfolg und suchten ohne Beute das Weite.

## Arbeitsunfall

**FINTEL.** Wie ein Polizeisprecher mitteilte, ist am vergangenen Donnerstag bei einem tragischen Arbeitsunfall auf einem landwirtschaftlichen Hof in Fintel ein dreijähriger Junge ums Leben gekommen. Nach bisherigen Erkenntnissen habe ein 58-jähriger Landwirt gegen 15.30 Uhr mit seinem Traktor, an dem sich ein Anbaugerät befand, eine Silofolie auf der geschnittenen Silage verlegt. Unbemerkt sei das Kind in den Arbeitsbereich gelaufen. Dort sei es von dem Anbaugerät erfasst und so schwer verletzt worden, dass es noch am Unfallort verstarb.

## Radtouren

**WIETZENDORF.** Zu zwei Fahrradtouren rund um Wietzendorf lädt der ADFC-Heidekreis am 18. August ein. Start ist um 14 Uhr am Parkplatz beim Peetshof. Geradelt wird im gemächlichen Tempo rund um Wietzendorf. Die Streckenlänge der ersten Tour beträgt 35 Kilometer; Rucksack-Verpflegung und Getränke sind selbst mitzubringen. Eine Einkehr ist ist nicht vorgesehen. Gäste sind willkommen. Tourenleiter ist Bernhard Matthies, E-Mail: [bm-adfc-heidekreis@web.de](mailto:bm-adfc-heidekreis@web.de). Außerdem ist eine Familientour für Eltern mit Kindern geplant: Gefahren werden 20 Kilometer im langsamen Tempo. Nach Möglichkeit sollten die Kinder einen Helm tragen. Diese Tour leitet Ingrid Böhling, Ruf (05195) 972930.

## Vortrag

**SCHNEVERDINGEN.** Am heutigen Mittwoch um 14 Uhr hält Professor Dr. János Winkler in Schneverdingen einen Vortrag über die drei Wurzeln des gesunden Lebens: Ernährung, Bewegung und Regeneration. Die kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung geht im „freiRaum“ über die Bühne. Der Zugang ist über die Rathauspassage möglich.

## kraftfahrzeugmarkt

Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile

Hol Dir jetzt einen Termin!

**Autoservice-Munster**

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

[info@autoservice-munster.de](mailto:info@autoservice-munster.de) · [www.autoservice-munster.de](http://www.autoservice-munster.de)



## Kauf gut abwägen

**Elektromobilität ist auf dem Vormarsch: Wurden 2017 in Deutschland 25.000 Elektrofahrzeuge neu zugelassen, waren es allein im ersten Quartal 2019 immerhin schon 16.000.**

Besitzer von reinen E-Autos sowie Brennstoffzellen- und Hybridfahrzeugen können ein sogenanntes E-Kennzeichen beantragen - und künftig davon profitieren. So arbeiten Kommunen und Städte an Lösungen, um die E-Mobilität voranzutreiben und so die Luftreinheit zu verbessern. Im Gespräch sind unter anderem Umweltpuren für Busse, Taxis, Fahrräder und Fahrzeuge mit E-Kennzeichen. Letztere könnten auch von Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen befreit werden. Aber Achtung: „Wer ein solches Nummernschild besitzt, benötigt trotzdem eine Umweltplakette“, so Thorsten Rechten vom TÜV Rheinland.

Neben lokalen Anreizen sollen auch Umweltprämien die E-Mobilität attraktiver machen. 4.000 Euro Zu-

schuss kann beim Kauf eines Elektroautos mit einem Listenpreis von bis zu 60.000 Euro beantragt werden. Zudem sind die „Stromer“ zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit. Trotzdem bleiben die Anschaffungskosten für diese Fahrzeuge vergleichsweise hoch.

Umso mehr gilt es für Interessenten vor der Anschaffung gut abzuwägen, ob ein E-Fahrzeug für sie zweckmäßig ist. Ein solches ist für den innerstädtischen Betrieb und kurze Pendelstrecken ideal. Für Langstreckenfahrer sind die Fahrzeuge aufgrund der aktuell noch geringen Reichweiten und langen Ladezeiten eher ungeeignet. „Der persönliche Bewegungsradius und die dort vorhandene Infrastruktur sollten bei der Kaufentscheidung zu den wichtigsten Kriterien zählen“, rät Rechten. So ist ein dichtes Elektrotankstellennetz von Vorteil, eine Lademöglichkeit vor der eigenen Haustür oder beim Arbeitgeber für die Alltagstauglichkeit meist Grundvoraussetzung.



Besitzer von E-Autos können ein sogenanntes E-Kennzeichen beantragen - und davon profitieren. Werkfoto: TÜV Rheinland

## immobilien

heide kurier - Ihr idealer Werbepartner

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Soltau.**  
☎ 05161 910651 [www.kälber-immo.de](http://www.kälber-immo.de)

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhacktschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

## hk-gewinnspiel

### „Klassik im Kino“

Karten für Berliner-Philharmoniker-Konzert



Die Berliner Philharmoniker geben unter der Leitung von Dirigent Kirill Petrenko am 23. August ein Konzert, das auch im Soltauer Dersa-Kino übertragen wird. Foto: Monika Rittershaus

**SOLTAU.** Am 23. August wird das feierliche Saisoneröffnungskonzert der Berliner Philharmoniker, das zugleich das Antrittskonzert des neuen Chefdirigenten Kirill Petrenko ist, live in vielen Lichtspielhäusern übertragen - unter anderem im Soltauer Dersa-Kino. Um 18.30 Uhr beginnt die „Klassik im Kino“, für die der Heide-Kurier dreimal zwei Freikarten verlost.

Auf dem Programm steht Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 9 mit ihrem berühmten Schlusschor über Schillers Ode „An die Freude“. Mit dabei sind Marlis Petersen (Sopran), Elisabeth Kulman (Mezzosopran), Benjamin Bruns (Tenor), Kwangchul Youn (Bass) und der Rundfunkchor Berlin, einstudiert von Gijs Leenaars. Zu Beginn des

Konzertes sind zuvor die Symphonischen Stücke aus Alban Bergs Oper Lulu zu hören, ebenfalls mit Marlis Petersen (Sopran) als Solistin, die sich dem Publikum mit diesem Konzert als Artist in Residence der Saison 2019/2020 der Berliner Philharmoniker vorstellt.

Tickets für die Live-Übertragung gibt es im Soltauer Dersa-Kino. Einige HK-Leser können die Veranstaltung am 23. August zum Nulltarif besuchen, denn der Heide-Kurier verlost dreimal zwei Freikarten: Wer gewinnen möchte, sollte sich am morgigen Donnerstag, dem 15. August, zwischen 14 und 14.20 Uhr unter Telefon (05191) 983246 beim Heide-Kurier melden - die ersten drei Anrufer gewinnen je zwei Freikarten.

## lokalsport

### Für Kleinkinder

Spiel, Sport und Spaß beim VfB Munster

MUNSTER. „Komm, turn mit uns!“ - unter diesem Motto bietet der VfB Munster Kleinkindern Spiel und Spaß in einer Übungsgruppe an, die nun weitere Kinder ab zwei Jahren aufnimmt.

Kinder haben von Natur aus sehr viel Freude an Bewegung. In keinem Lebensalter spielt Bewegung eine so große Rolle wie im Vor- und Grundschulalter. Die Vielseitigkeit und der Bewegungsdrang werden gefördert und prägen damit die Kinder entscheidend für die spätere Entwicklung. Ausreichende Bewegungserfahrungen ermöglichen eine gesunde körperliche Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und schaffen wesentliche Voraussetzungen für die Ausbildung geistiger und sozialer Fähigkeiten. Im Alter von zirka zwei bis vier Jahren erlernen die Kinder beim VfB Munster in Begleitung eines vertrauten Erwachsenen Bewegungsgrundformen: Sie

hüpfen, springen, hängen, schwingen, schaukeln, werfen, fangen oder balancieren. Sie lernen auf spielerische Art in Form von Bewegungsaufgaben Klein- und Großgeräte kennen. Mit etwa vier bis sechs Jahren wird die Bewegungs- und Leistungsfähigkeit der Kinder verbessert. Bei Bewegungsgeschichten oder in Gerätelandschaften wird die motorische Entwicklung gefördert und koordinative Fähigkeiten wie zum Beispiel das Gleichgewicht werden erlernt beziehungsweise verbessert.

Bei alledem steht der Spaß im Vordergrund. Die Kleinen lernen andere Eltern und Kinder kennen, bauen neue Kontakte auf und planen gemeinsame Aktionen. Treffen ist montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Turnhalle am Süllberg. Weitere Informationen erteilt Übungsleiterin Birgit Schulz unter der Rufnummer (05192) 2515.

### In Magdeburg



Eine Bustagesfahrt unternahm vor kurzem Mitglieder des MTC Faßberg (im ADAC). Ziel des Ausflugs war Magdeburg. Dort gab es unter anderem eine Führung durch die „Grüne Zitadelle“, dem letzten Bauprojekt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Im Anschluss an die Führung hatte die Reisegruppe Freizeit und konnte die Innenstadt mit den Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel dem Dom erkunden. Danach fuhr die Teilnehmer nach Magdeburg Rothensee, wo mit einem Schiff der „Weißen Flotte“ eine zweistündige Fahrt auf dem Abstiegskanal und dem Mittelkanal auf dem Plan stand. Hier war die zweimalige Nutzung des Schiffshebewerks ein besonderes Erlebnis, denn es wurde ein Höhenunterschied von fast 20 Metern überwunden. Anschließend ging es mit dem Bus wieder in Richtung Heimat. Die nächste Bustagesfahrt wird am 26. Oktober nach Einbeck führen.

### Dartspieler gesucht

MUNSTER. Auf die Saison im Frühjahr dieses Jahres blickt der Elektronik-Dartclub „All Star Team“ zurück. Nachdem die in Munster spielende Mannschaft in der vergangenen Saison noch den Klassenerhalt in der A-Liga geschafft hatte, folgte nun der Abstieg in die B-Liga. Und obwohl sich die „Zahnfeen“, die zweite Mannschaft des „All Star Teams“, gut geschlagen hatte, muß-

te sich das Team aus Zeitgründen und Mitgliedermangel auflösen. Daher werden nun interessierte E-Darter gesucht. Wer Interesse am Dartsport hat, kann sich bei Dietmar „Olsen“ Lang, Telefon 0160-90220134, E-Mail stumpenrudi.assi@yahoo.de, melden. Interessierte können aber auch mittwochs abends ab 19.30 Uhr in der „Oase“ in Munster das Training besuchen.

### „Fit & Fun“-Kurse

Sport und Gesundheitsangebote beim SCT

TEWEL. Mit insgesamt fünf neuen Kursen startet der Fitness- und Freizeitsportbereich des SC Tewel nach den Sommerferien. „Fit & Fun“ lautet dabei das Motto. Die Kurse, die einzeln, aber auch kompakt in einem Paket gebucht werden können, werden an zwei Übungsstätten angeboten. Das Programm in der Sporthalle Neuenkirchen beginnt am Donnerstag, dem 29. August, mit „Pound Fit“. Der Kurs läuft unter der Leitung von Janine Bremer vom TuS Bothel an fünf Abenden - und zwar jeweils von 20 bis 21 Uhr in der kleinen Neuenkirchener Sporthalle. An gleicher Stelle und zu gleicher Zeit wird ab Donnerstag, dem 7. November, an vier Abenden von Übungsleiterin Renate Gildenstern Rückentraining angeboten.

Im Übungsraum am Sportplatz Tewel beginnt am Mittwoch, dem 28. August, „Deep Work“. Dieser Kurs

kann an fünf Donnerstagabenden bis zum 25. September jeweils von 20 bis 21 Uhr absolviert werden. Die Leitung hat Birgit Schmidt aus Bad Fallingbostal. Nach den Herbstferien beginnt an gleicher Stelle der Kurs „Body & Balance“, ebenfalls an fünf Abenden, vom 23. Oktober bis zum 27. November unter Leitung von Mareike Göllitzer aus Hemslingen.

Vom 1. bis 22. November wird freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr ein Programm zur Sturzprophylaxe unter den Namen „StuBs 55+“ angeboten und von Heike von Elling geleitet. Bei ihr gibt es auch weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter info@sc-tewel.de beziehungsweise unter Ruf 0162-7471615 und (05195) 933744. Jeder der fünf Kurse in Neuenkirchen und Tewel ist, wie bereits erwähnt, einzeln buchbar. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

## Autogramme von den Profis

30 Kinder mit dem SCT und dem Club „Clockstones“ bei Werder Bremen



Jubelszenen auf der Werder-Bank: Die Stimmung war bestens beim „Erlebnistag SV Werder Bremen“, den 30 Kinder im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde Neuenkirchen, organisiert von SC Tewel und vom Werder-Fanclub „Tewel Clockstones“, erlebten.

TEWEL. „Tach der Fans“ für 30 Kinder aus Tewel und Neuenkirchen: Werder-Stars kennenlernen, Autogramme in Hülle und Fülle, durch den Spielertunnel ins Weserstadion, Jubel auf der Spielerbank, Blick aus den Logen, Interviews in der Mixed-Zone - das waren nur einige der Highlights des „Erlebnistages SV Werder Bremen“, zu dem kürzlich der SC Tewel und der offizielle Werder-Fanclub „Tewel Clockstones“ im Rahmen der Neuenkirchener Ferienpassaktion eingeladen hatten. 30 Jungen und Mädchen wollten zusammen mit ihren elf Betreuern und mitreisenden Eltern hinter die Kulissen des Weserstadions schauen.

Glück hatte die Tewel Gruppe, dass das Bundesligateam des SV Werder Bremen nach Trainingslager am Chiemsee und dem offiziellen „Tach der Fans“ den Spielern zwar zwei Tage frei gegeben hatte, aber pünktlich am Besuchstag wieder zweimal öffentliches Training auf dem Programm stand. In zwei Gruppen trainierte die Bundesligamannschaft vormittags.

Beim Wechsel der Gruppen und dem Gang zur Umkleidekabine schlug dann die Stunde der jungen Autogrammjäger: Auf Trikots, Fotos, manchmal gar auf nackter Haut, signierten Torwart Jiri Pavlenka, Neu-Kapitän Niklas Moisander, „Vize“ Davy Klaassen, Nuri Sahin und andere Profis. Hoch im Kurs standen vor allem die Unterschriften von Milot Rashica, Werders „Spieler der Saison“, Trainer Florian Kohfeldt und natürlich von Werder-Rekordtorschütze Claudio Pizarro. Natürlich wurde auch das eine oder andere „Selfie“ mit den Stars gemacht. Zwischen den Trainings stand eine gut einstündige Stadionführung auf dem Programm. Eine der beiden Tewel Gruppen

begann den Rundgang in der Gästekabine, die eher „spartanisch“ ausgestattet ist, aber immerhin 20 Spielern sowie Trainer und Betreuern ausreichend Platz zur Vorbereitung beziehungsweise zur Regeneration in der Eistonne und im Entmündungsbecken bietet.

Weiter ging es in den Katakomben in den Medienbereich, in dem gerade eine Medienrunde mit Werders neuem Vize-Kapitän Davy Klaassen anstand. Die Jungen und Mädchen ließen es sich allerdings nicht nehmen, noch kurz auf den Plätzen, auf denen der Regel Trainer Kohfeldt und seine Pendants der anderen Clubs ihre Statements abgeben, zu

sitzen und die Mikrophone zu testen. Finn Röhrs nutzte die Gelegenheit dazu, fehlerfrei die Werder-Hymne „Lebenslang Grünweiß“ anzusingen.

Über die „Mixed-Zone“ mit ihren Boxen für Interviews und nach einem Blick in die Kabine der Schiedsrichter und Assistenten ging es langsam über den Spielertunnel hinaus ins Stadion. Das war sicher ein besonderer Moment für die Kinder, die Arena einmal aus dieser Perspektive betreten zu können. Auf den „heiligen Rasen“ durften sie zwar nicht, konnten aber die gepolsterten Sitze für Auswechselspieler und Trainer ausprobieren. Nach Besichtigung der Plätze für Presse- und TV-Ver-

treter auf der Südtribüne ging die „Stadion-Safari“ - mit einem kurzen Seitenblick auf das angrenzende Stadionbad und die Weser -, weiter durch die Ostkurve mit kurzen Abstechern in die Catering-, VIP- und Logenbereiche. Hier lief den Heidjungen der für den Bereich Sport zuständige Werder-Geschäftsführer Frank Baumann über den Weg. Bilder aus früheren Zeiten, die ihn als Mannschaftsführer zeigen, hängen an vielen Wänden im Stadion. Das Angebot der Tewel Gruppe, einen der ihren als langersehnte Verstärkung zu verpflichten, schlug dieser allerdings aus.

An anderer Stelle schlürfte Clemens Fritz, einer von acht Ehrenspielführern der Bremer und aktuell im Trainee-Programm im Hinblick auf die etwaige Übernahme von Managementaufgaben, seinen verdienten Kaffee in der Mittagspause. Die Führung endete nach einigen Hinweisen auf die Bau- und Umbauhistorie der 42.300 Zuschauer fassenden Arena mit dem Betreten des Werder-Museums, „Museum“ genannt, im dem dann ein Blick auf Trophäen wie Meisterschale, DFB-Pokal und Europapokalsieger-Henkelpott geworfen werden konnte. Viele Ausstellungsstücke erinnerten an glorreiche Zeiten der 120jährigen Werder-Geschichte. Vor allem die Bild- und Ton-Dokumente legendärer „Werder-Wunder“-Spiele zogen Kinder und Betreuer in ihren Bann.

In der Fan-Welt, dem Bremer Fan-Shop, deckten sich die Jungen und Mädchen, je nach verfügbarem Taschengeld, mit Werder-Accessoires ein. Anschließend konnten die kleinen Fans ihren Idolen noch einmal hautnah sein und Fotos machen. Autogramme gaben die Spieler allerdings erst nach „getaner Arbeit“.



Werder-Trainer Florian Kohfeldt, nahbar und stets in Kontakt mit den Fans, posierte auch mit einem Teil der Tewel Ferienpassgruppe gern für ein Erinnerungsfoto.

## MTV-Gruppe wandert wieder

Die nächste Wanderung der Wandergruppe des MTV Soltau führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 24. August in die Heide. Treffen ist um 13 Uhr am MTV-Heim. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Mit dem Pkw geht es dann in Richtung Niederhaverbeck. Die Aktiven absolvieren einen rund 14 Kilometer langen Rundkurs durch den Totengrund über Wilsede zum Wilseder Berg. Pausen sind unterwegs je nach Bedarf sowie in Wilsede vorgesehen. Der MTV freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des MTV Soltau, Ruf (05191) 3502. Das Foto zeigt die Teilnehmer der Wanderung im Juni von Dorfmark nach Bad Fallingbostal.





# stellenmarkt



- **Verkaufsberater (m/w/d)**
- **Kassierer (m/w/d)**

Einzelhandel – Standort Schneverdingen

Sie besitzen nicht nur ein Verkaufstalent, sondern denken auch serviceorientiert und leben das Verkaufen und Bedienen wie eine Leidenschaft?

**Dann werden Sie unser neues Teammitglied!**

Als Verkaufsberater erwarten Sie ein vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet mit direktem Kundenkontakt. Sie sind Spezialist auf Ihrem Gebiet und sorgen dafür, dass Verkaufsziele erreicht werden und unsere Kunden beste Beratung und Betreuung erfahren.

Ausführliche Informationen zu dieser und weiteren Positionen sowie zur Bewerbung finden Sie unter: [www.bauking.de/karriere/hagebaumarkt](http://www.bauking.de/karriere/hagebaumarkt)



## Wir bilden zum 01.08.2020 aus!



Wir sind Teil der Smurfit Kappa Group, einer der größten Produzenten von Papier und Verpackungen auf Papierbasis, mit über 350 Standorten weltweit und einem Jahresumsatz von ca. € 8,9 Mrd. 21 Wellpappenwerke in Deutschland bedeuten Marktführerschaft in dieser Branche. Für Verpackungen auf Papierbasis kennen uns unsere nationalen und internationalen Kunden als innovativen Partner. Im Verbund von vier Werken in Norddeutschland produziert das Wellpappenwerk Schneverdingen auf modernen Anlagen hochwertig bedruckte Verpackungen für den Handel sowie für die Konsum- und Gebrauchsgüterindustrie.

### Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Als Industriekaufmann/-frau solltest Du Interesse an Büro- und Verwaltungsarbeit sowie an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen haben. Du kannst analytisch und systematisch denken und arbeiten, verfügst über ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

Du durchläufst während der Ausbildung intensiv alle kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereiche, wie z.B. den Vertrieb, das Rechnungswesen, den Einkauf und die Produktionsplanung.

**Du bist für diesen Beruf geeignet, wenn Du...**

- mindestens einen sehr guten Realschulabschluss nachweisen kannst.
- gute Mathematikkenntnisse sowie Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift hast.
- gute Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint) mitbringst.
- kommunikationsfreudig, interessiert und aufgeschlossen bist.
- bereit bist, jeden Tag Dein Bestes zu geben.

### Ausbildung zum Packmitteltechnologien (m/w/d)

Als Packmitteltechnologe/in erlernst du alle relevanten Fertigkeiten zur Entwicklung und Herstellung von Packmitteln aus Wellpappe. Dabei gehören die computergesteuerten Fertigungsanlagen der Produktion, die Qualitätskontrolle und die Verpackungsentwicklung zu den wichtigsten Bereichen. Nach dem Kennenlernen von Aufbau und Funktionsweise der modernen Produktionsanlagen, richtest Du die Fertigungsmaschinen ein, steuerst, überwachst, optimierst den Herstellungsprozess und führst Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten aus.

**Du bist für diesen Beruf geeignet, wenn Du...**

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss nachweisen kannst.
- Freude im Umgang mit Technik hast.
- über handwerkliches Geschick verfügst.
- aufmerksam, konzentriert, zuverlässig und flexibel bist.
- bereit bist in 3-Schichten zu arbeiten.
- bereit bist, jeden Tag Dein Bestes zu geben.

### Ausbildung zum Elektroniker (m/w/d)

Als Elektroniker/in installierst, programmierst und änderst Du elektrische Antriebe und Steuerungen. Du reparierst und wartest elektrische Bestandteile der Maschinen, Anlagen und Einrichtungen. Du sicherst die Elektroversorgung der Betriebsbereiche und wendest Qualitätssicherungssysteme an.

**Du bist für diesen Beruf geeignet, wenn Du...**

- mindestens einen guten Realschulabschluss nachweisen kannst.
- Freude im Umgang mit Technik hast.
- über handwerkliches Geschick verfügst.
- aufmerksam, konzentriert, zuverlässig und flexibel bist.
- gerne im Team arbeitest.
- bereit bist in 3-Schichten zu arbeiten.
- bereit bist, jeden Tag Dein Bestes zu geben.

## Smurfit Kappa Wellpappenwerk Schneverdingen GmbH

Frau Jessica Thom · Moorweg 55, 29640 Schneverdingen · E-Mail: [jessica.thom@smurfitkappa.de](mailto:jessica.thom@smurfitkappa.de) · [www.smurfitkappa.de](http://www.smurfitkappa.de)

## HEIDE RESIDENZ im Sticht

SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIM

Zur Unterstützung in unserer Pflegeeinrichtung suchen wir zum nächstmöglichen Termin

### Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

für Küche und Reinigung, Stundenumfang und Arbeitszeiten nach Absprache.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie: **selbständiges Arbeiten gewohnt sind, flexibel und engagiert sind, freundliche Umgangsformen besitzen, teamfähig sind und aktiv mitarbeiten wollen.**

Wir bieten Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in einem stabilen Unternehmen und einem wertschätzenden Arbeitsumfeld.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne an [renate.roehrs@heideresidenz.com](mailto:renate.roehrs@heideresidenz.com) oder Sie melden sich telefonisch unter 05195 333770.

Heideresidenz im Sticht GmbH Senioren Wohn- & Pflegeheim Hauptstraße 26 · 29643 Neuenkirchen

DDH Sodexho-Dienstleistungs GmbH in der Stiftung Haus Zuflucht sucht zu sofort

## Küchenhilfskräfte (m/w/d)

- **Arbeitszeit: von 15.00 bis 19.30 Uhr** wochentags und am Wochenende
- **sozialversicherungspflichtig**
- **Bezahlung nach Tarif**
- **Arbeitskleidung wird gestellt**

Schriftliche Bewerbung an:  
DDH Sodexho Dienstleistungs GmbH  
z. Hd. Herr Salzmann  
Telefon 05191 4200  
Lüneburger Str. 130 · 29614 Soltau



**Jetzt Fan werden!**  
[facebook.com/heidekurier.news](https://facebook.com/heidekurier.news)

## Auslieferungsfahrer/-in



für halbe Tage gesucht  
Arbeitszeit: Mo. – Fr. Vormittag  
**Telefonische Bewerbung**  
**05191-939414**



Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

## Kraftfahrer CE (w/m/d) Nahverkehr

Wir sind eine Großwäscherei mit über 230 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

### Beschreibung:

Wir suchen für unseren Fuhrpark einen **Kraftfahrer CE (w/m/d)**. Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen Fahrerkarte und der entsprechenden Module gem. Berufskraftfahrer-Qualifizierungsgesetz und Berufskraftfahrer-Qualifizierungsverordnung.

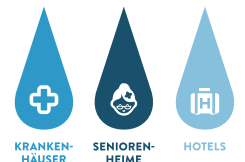
Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig und flexibel sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

**Eintritt:** möglichst ab sofort

### Bewerbungen an:

Wilhelm Wulff GmbH  
Paul-Ehrlich-Straße 7  
29633 Munster  
Telefon 05192 9848-0  
[bewerbung@wilhelm-wulff.de](mailto:bewerbung@wilhelm-wulff.de)



## FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsläser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wolterdingen, Wietzendorf und Schülern**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Schneverdingen**



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

### Nettes Team sucht Verstärkung!

Suche flexible, zuverlässige **Reinigungskraft (m/w)** für kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, 2–3mal wöchentlich, max. 450,- €  
**Telefon 05191 98020**

Suche kurzfristig bis November eine **Mitarbeiterin** für Pension und Café.

**Pension Forstgut Einem**  
**Telefon 05198 283**

[heide-kurier-print.de](http://heide-kurier-print.de)

## Wir suchen in Soltau, Schneverdingen und Munster Mitarbeiter/innen im Zustelldienst

Außerdem suchen wir im **gesamten Verbreitungsgebiet Urlaubsvertretungen**

Einfach mehr Taschengeld



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

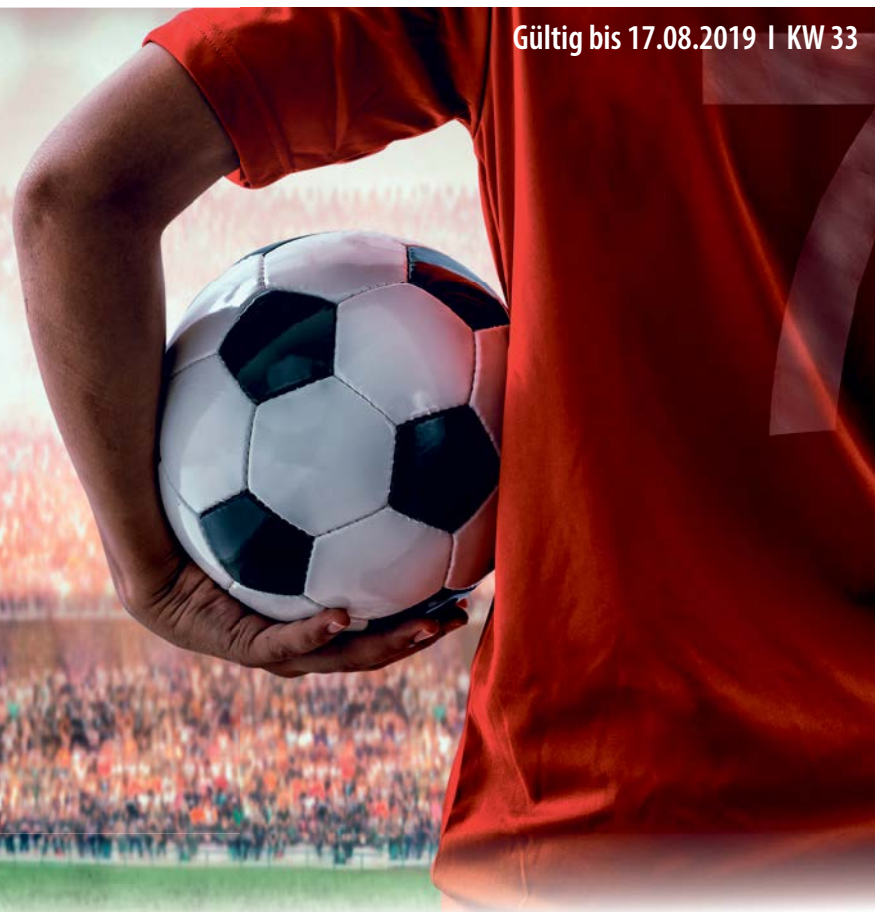




# famila

besser als gut!

## ANPFIFF FÜR DIE BUNDESLIGA!



**Wagner Rustipani**  
versch. Sorten, gefroren  
170-185-g-Packung je  
(100 g = 0.91-0.99 €)

~~2.29~~ spar **22%**  
**1.69**



**Marktbäckerei Mini-Donuts**  
9er, verschiedene Sorten  
162/180 g  
(100 g = 1.23/1.11 €)

~~Packung je~~  
**1.99**



**Werther's Original Caramel-Popcorn**  
Classic oder Brezel  
140-g-Packung je  
(100 g = 1.28 €)

~~1.99~~ spar **10%**  
**1.79**



**Chio Tortilla-Chips**  
verschiedene Sorten  
125-g-Beutel je  
(100 g = 0.95 €)

~~1.99~~ spar **40%**  
**1.19**



**funny-frisch Chipsfrisch**  
verschiedene Sorten  
175-g-Beutel je  
(100 g = 0.57 €)

~~1.49~~ spar **33%**  
**0.99**



**Bacardi Carta Blanca, Oro, Negra 37,5% vol., Oakheart oder Captain Morgan Original Spiced Gold 35% vol.**  
0,7-Liter-Flasche je  
(1 Liter = 12.84 €)

~~12.99~~ spar **30%**  
**8.99**



**Coca-Cola\*, Fanta, Lift, Sprite oder Mezzo Mix\***  
\*koffeinhaltig  
verschiedene Sorten  
12 PET-Flaschen à 1 Liter  
Kiste je (1 Liter = 0.75 €)  
zzgl. 3.30 € Pfand

~~12.49~~ spar **28%**  
**8.99**



aus Norddeutschland  
**Beck's**  
verschiedene Sorten  
24 Flaschen à 0,33 Liter  
Kiste je (1 Liter = 1.26 €)  
zzgl. 3.42 € Pfand

~~16.99~~ spar **41%**  
**9.99**



**Schmetterlingssteak**  
vom Schwein,  
natur oder gewürzt

**100 g**  
**0.69**



**Schinkenkrustenbraten**  
vom Schwein,  
bratfertig mariniert  
oder natur

**1 kg**  
**4.44**



aus Norddeutschland  
**Zwetschgen**  
Kl. I

**1 kg**  
**1.79**



**Bärenmarke Die frische Milch**  
3,8% Fett oder  
1,8% Fett  
1-Liter-Packung je

~~1.35/1.25~~ spar **34/29%**  
**0.88**



**nutella**  
450-g-Glas  
(1 kg = 4.42 €)

~~2.79~~ spar **28%**  
**1.99**



**Ariel All-in-One Pods**  
verschiedene Sorten  
13-WL-Testpackung je  
(1 WL = 0.15 €)

~~2.99~~ spar **33%**  
**1.99**

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg  
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck